



Sächsische Schweiz  
**BAD SCHANDAU**

# AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau  
und der Gemeinden Rathmannsdorf,  
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2025  
Freitag, den 4. April 2025  
Nummer 7

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen  
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre  
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



## WIEDERERÖFFNUNG

der historischen Wasserfallanlage

**11.04.2025 um 11 Uhr**

Anzeige(n) .....



**Herrmann**  
Heizung & Sanitär

01814 Bad Schandau  
Lindenallee 23

☎ **03 50 22/400 44**  
✉ HS.Herrmann@t-online.de  
🌐 www.hsherrmann.de

**Heizungsinstallation • Sanitärinstallation  
Heizungswartungen  
Brennwerttechnik Gas/Öl  
erneuerbare Energien • Solar**

## TL Tischler GmbH

**Fenster • Türen • Rollläden  
in Holz und Kunststoff**

**SCHÜCO**  
Partner

aus eigener  
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39  
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • E-Mail: Tischler-Koenigstein@t-online.de



## Öffnungszeiten

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
(außer Standesamt und Stadtkasse)

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und  
13:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und  
13:30 - 16.00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
(außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Das **Ordnungsamt** hat keine festen Öffnungszeiten. Bitte kontaktieren Sie die Mitarbeiter per E-Mail (ordnungsamt@stadt-badschandau.de) oder telefonisch (035022 501-107 /-108). Nutzen Sie auch den Anrufbeantworter, Sie werden dann zurückgerufen.

### Sprechzeiten der Schiedsstelle

Ab sofort ist die Schiedsstelle Bad Schandau wieder besetzt.

Frau Sandra Hoyer ist die neue Friedensrichterin.

Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 035022 92092 oder per E-Mail (sandra.hoyer@friedensrichterin.de) möglich.

### Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3 (im Rathaus) Tel.: 035022 501106

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

### Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

### TouristService Bad Schandau (EG Hotel Elbresidenz)

täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

info@bad-schandau.de

### Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 18:00 Uhr

### Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag geschlossen

Dienstag 09:00 - 12:00 und  
13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

### Ausstellung „CDFriedrich inspiriert“

digitales Kunsterlebnis im Haus des Gastes

täglich 09:00 - 17:00 Uhr

### Museum Bad Schandau

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

### NationalparkZentrum

täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 035022 50240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

### Botanischer Garten

täglich 09:00 - 19:00 Uhr

### RVSOE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:

09:00 - 12:30 Uhr und

13:15 - 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

### Evangelisch-luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

### Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag nach Vereinbarung

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

### Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

## Sonstige Informationen

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

#### Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

### Trinkwasserzweckverband Taubenbach

#### Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

### Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

#### Trinkwasserversorgung

#### Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

### SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

### Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

### SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de



## Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 17
Sonstige Informationen	Seite 2	Abwasserzweckverband	
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 4	Bad Schandau	Seite 18
Stadt Bad Schandau	Seite 6	Schulnachrichten	Seite 18
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 16	Lokales	Seite 19
		Kirchliche Nachrichten	Seite 22

## Sonstige Informationen

### Start der Befragung zum Projekt Resilienz

Jetzt für den Caspar-David-Friedrich-Weg abstimmen!

DEUTSCHLANDS Nominiert dsw 2025 SCHÖNSTER WANDERWEG

nebelmeer.link/cdf

... und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen!

**ASB-Resilienzprogramm**

Bevölkerungsbefragung  
Katastrophenvorsorge

QR-Code scannen und an der Umfrage beteiligen.  
Wir helfen hier und jetzt.  
ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

„Im ASB-Resilienzprogramm werden in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), der Katastrophenforschungsstelle (KFS) und der Hochschule Bielefeld (HSBI) aus sozialwissenschaftlicher Sicht kommunale Bedarfe zur Katastrophenvorsorge und -bewältigung ermittelt und an die regionale Situation angepasste Unterstützungsmaßnahmen entwickelt, umgesetzt und evaluiert. Das Programm wurde im Herbst 2024 bereits in der Region vorgestellt.

Das Projekt dient dazu, in ausgewählten Pilotregionen die Resilienz auf kommunaler Ebene zu steigern, um gegenüber zukünftigen Krisen und Katastrophen gewappnet zu sein. Mehr Informationen zum Programm erhalten Sie auf der Projektseite. Wir danken Ihnen bereits vorab für die Teilnahme an der Befragung!“

Alexander Penther  
Geschäftsführer ASB Rettungsdienst-gGmbH  
www.asb-neustadt-sachsen.de

**Kauf in**  
**BAD SCHANDAU**



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!  
**Ihr Amtsblatt Bad Schandau**



# WHATSAPP-KANAL

## SMIL | BRÜCKEN-UPDATE



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

## So wird die Bad Schandauer Behelfsbrücke aussehen

### Wichtiger Meilenstein beim Bürgerdialog am 24. März vorgestellt

Vom Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung beauftragte Planer haben nach umfangreichen Voruntersuchungen eine Vorzugsvariante für die Behelfsbrücke zur Elbquerung in Bad Schandau ermittelt. Im Bürgerdialog mit Staatsministerin Regina Kraushaar, Landrat Michael Geisler und Bürgermeister Thomas Kunack wurde diese Variante den Einwohnern von Bad Schandau vorgestellt.

In der Gesamtbewertung weist die ermittelte Vorzugsvariante die meisten Vorteile auf. Sie wird elbaufwärts direkt neben der bestehenden Brücke gebaut und ermöglicht eine kurze, direkte Überquerung der Elbe. Diese Variante nimmt wenig Einfluss auf die vorhandene Bebauung und die dafür erforderlichen Flächen. Die Bahnstrecke linkselbisch soll westlich der bestehenden Brücke der B 172 von einer Behelfsbrücke überführt werden.

Der Verlauf der Behelfsbrücke: Sie beginnt an der Friedrich-Gottlob-Keller-Straße am Kreisverkehr über die Elbe und endet am Parkplatz Elbebrücke an der Lindenallee. Mit rund 206,5 Metern ist die geplante Behelfsbrücke deutlich kürzer als die bestehende Brücke. Geplant sind zwei Fahrspuren mit jeweils drei Metern Breite und ein seitlicher Geh- bzw. Fahrradweg.



Vorzugsvariante Behelfsbrücke Bad Schandau

Foto: GeoSN

Zur Führung der Behelfsbrücke wurden sechs Varianten, teilweise aus der Region herangetragen, untersucht. Auch eine Nutzung der Bahnbrücke und verschiedene Brückenlagen auf beiden Seiten der Bestandsbrücke wurden umfassend geprüft. In die Gesamtbewertung flossen Faktoren wie Kosten, Bauzeit, Verkehrsanbindung, Bauweise und Umweltauswirkungen ein.

Da es sich um eine Unterhaltungsmaßnahme handelt, ist kein aufwendiges Genehmigungsverfahren nötig. Somit kann noch in diesem Jahr der Bau begonnen werden. Die Behelfsbrücke kann im Jahr 2026 den Verkehr aufnehmen. Dann wird der Abriss und Ersatzneubau der Elbebrücke folgen.

Nach derzeitigem Planungsstand sollen Kosten von rund 17,5 Millionen Euro für den Brückenteil über die Elbe, rund 13 Millionen Euro für die Behelfsbrücke über die Gleisanlagen, sowie für die Anbindung rund 600.000 Euro entstehen. Insgesamt werden für die Behelfsbrücke rund 31 Millionen Euro veranschlagt. Die Bauzeit für die Behelfsbrücke über die Elbe beläuft sich auf rund fünf Monate.

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR  
UND LANDESENTWICKLUNG

Stabsstelle Kommunikation | Medienarbeit



Besuchen Sie uns auf  
[www.bad-schandau.de](http://www.bad-schandau.de)

## S 169, Ausbau Elberadweg Bad Schandau – Krippen

Am 31. März 2025 begannen die Bauarbeiten für den Ausbau des Elberadwegs zwischen Bad Schandau und Krippen. Die Maßnahme umfasst die Verbesserung des Radwegs entlang der S 169, mit Ausnahme des Engstellenbereichs der Berme sowie der Brücke über den Krippenbach, die gesondert errichtet wird. Der neue Radweg wird beginnend vom Kreisverkehr am Bahnhof Bad Schandau entlang der S 169 verlaufen. Nach der Unterquerung der Straßenbrücke wird der Radweg auf der bestehenden Trasse zwischen Bahngelände und Elbufer bis zur Querung des Krippenbachs geführt. Zusätzlich wird ein Wegabschnitt parallel zum Krippenbach als Anschluss zur S 169 gebaut. Im Zuge der Bauarbeiten nutzt SachsenEnergie/Sachsennetze die Maßnahme zur Verlegung einer Gasleitung, eines Mittelspannungskabels und eines Leerrohrs für die Breitbandversorgung. Diese Leitungen werden teilweise neben, teilweise direkt im alten und neuen Radweg verlegt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2025.

Für die Baumaßnahme kann der Verkehr der S 169 aufrechterhalten werden und wird wechselseitig unter Ampelregelung an den Arbeiten vorbeigeführt.

Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 800.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.

Alle Anwohner sowie Nutzer des Elberadwegs werden um Verständnis für die Einschränkungen während der Bauzeit gebeten. Besonders im Baustellenbereich wird um umsichtige Fahrweise gebeten.

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR  
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Private pflanzliche Abfälle sollen auf den eigenen Grundstücken kompostiert bzw. verwertet werden. Sind die Erzeuger oder Besitzer der Abfälle dazu nicht in der Lage oder beabsichtigen sie dies nicht, müssen sie die Abfälle dem Entsorgungsunternehmen überlassen.



Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen fällt nicht in den Bereich der Ausnahmen nach Polizeiverordnung und kann somit nicht als Lagerfeuer genehmigt werden. Auch das Abbrennen von offenen Feuern in befestigten Feuerschalen (zur Entsorgung von pflanzlichen Abfällen) ist generell verboten. Die Verbrennung führt in den meisten Fällen zu starken Rauchentwicklungen und damit zu einer erheblichen Belästigung der unmittelbaren Nachbarschaft.

Werden durch den Gemeindlichen Vollzugsdienst oder den Polizeivollzugsdienst Verstöße festgestellt, wird jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bestimmungen zuwiderläuft, dem Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Anzeige gebracht.

Ihr Ordnungsamt

## Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

**Nächster Termin:** Montag, 14.04.2025 von **09:00 bis 14:00 Uhr**  
**im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal**

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842 (AB) oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

## Neues Projekt „digitalMobil,,

Im Juli 2024 ist bei der Diakonie Pirna das Projekt digitalMobil gestartet. Das digitalMobil ist ein umgebauter Kleinbus und bietet Ihnen persönliche Beratung und Unterstützung an, bspw. bei der Durchsetzung von Ansprüchen mit dem Fokus auf digitale (über das Internet – meint elektronische) Antragstellung und Vermittlung konkreter Hilfen.

Der Schwerpunkt liegt nun darin, in den Beratungen auch die immer mehr geforderten digitalen Zugänge zu ermöglichen und zu begleiten. Dies beginnt bereits bei Online-Anträgen und -Formularen über Registrierungen bis hin zum Umgang mit digitaler Technik.

Kommen Sie gern vorbei zu den Sprechzeiten vor Ort. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

**Bad Schandau** (Marktplatz)  
donnerstags von 14 – 16 Uhr:  
17.04.2025

**Individuelle Termine** und Hausbesuche **sind möglich** und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: digiteilhabe@diakonie-pirna.de

Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



— Anzeige(n) —



### WIEDERERÖFFNUNG

der historischen Wasserfallanlage

**Freitag, 11. April 2025, 11:00 Uhr**

---

Ich lade hierzu alle Unterstützer und interessierte Bürger herzlich zu einer Feierstunde, am 11. April, um 11:00 Uhr, zum Lichtenhainer Wasserfall ein.

**Ich freue mich auf Ihren Besuch!**

**Gaststätte und Pension „Lichtenhainer Wasserfall“**  
Kirnitzschtalstr. 11 • 01855 Sebnitz/OT Lichtenhain  
Tel.: 035971/53733 • info@lichtenhainer-wasserfall.de





## Sprechzeiten

### Sprechzeiten und Sitzungstermine

#### Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 08.04.2025, 16:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 28.04.2025, 19:00 Uhr

#### Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 15.04.2025, 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 10.04.2025, 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 09.05.2025, 19:00 Uhr

#### Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 10.04.2025, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Erbgericht Porschdorf, Hauptstraße 31

Dienstag, den 22.04.2025, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 17.04.2025, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 15.04.2025, 18:30 Uhr

#### Sprechstunde Ortsvorsteher Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, 15.04.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

#### Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 16.04.2025, 19:00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses

findet am Dienstag, dem 06.05.2025, 19:00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses

findet am Montag, dem 05.05.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter [www.badschandau.de](http://www.badschandau.de) oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 19.03.2025

#### Beschluss-Nr. 2025/BSch/0011

#### Annahme der 6. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Bad Schandau und den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt die 6. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Bad Schandau und den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna.

#### Beschluss-Nr.: 2025/BSch/0014

#### Beschluss – Beauftragung Bauzustandsaufnahme Personenaufzugsanlage

Der Stadtrat von Bad Schandau beauftragt das Büro KREBS + KIEFER Ingenieure GmbH Dresden mit der Bauwerksprüfung und Bauzustandsaufnahme zur Festlegung notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen an der Personenaufzugsanlage.

Das Honorar beläuft sich auf 20.611,37 € btt und wird im Haushalt eingestellt. Eine Beauftragung während der vorläufigen Haushaltsführung wird hiermit ausdrücklich genehmigt, da die Untersuchung für den Weiterbetrieb des Personenaufzuges dringend geboten ist

#### Beschluss-Nr.: 2025/BSch/0015

#### Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“, Stadt Bad Schandau OT Ostrau

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB, der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kurklinik Ostrau“ in der Fassung vom 19.08.2024 wurden mit dem in der Anlage 1-5 dargestellten Abwägungsergebnis geprüft und entsprechend diese Abwägungsberichtes gegeneinander und untereinander abgewogen.

Die Anlagen 1-5 sind Bestandteil des Beschlusses.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

#### Beschluss-Nr.: 2025/BSch/0016

#### Beschluss über die Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“, Stadt Bad Schandau OT Ostrau

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt:

1. Die im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellte 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“ der Stadt Bad Schandau i.d.F.v. 03.03.2025 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen / Hinweisen (Teil B) (Anlage 1) wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen
2. Die Begründung i.d.F.v. 03.03.2025 einschließlich Anlagen (Anlage 2) wird gebilligt.



3. Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau wird beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“ gem. § 10 Abs. 2 BauGB nach Satzungsbeschluss zur Genehmigung bei der Höheren Verwaltungsbehörde, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung gem. § 10 Abs. 3 BauGB anschließend ortsüblich bekannt zu machen.

Bad Schandau, den 19.03.2025

T. Kunack  
Bürgermeister



## Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

### - Wohnungen -

#### Lindenallee 6

Sanierte 2-Raum-Wohnung

EG, ca. 44,52 m<sup>2</sup>

#### Lindenallee 11

Sanierte 1-Raum-Wohnung

EG, ca. 29,59 m<sup>2</sup>

Mietbeginn ab 01.08.2025

### - Gewerberäume -

#### Bergmannstraße 5

EG, ca. 55 m<sup>2</sup>

#### Bahnhof 5, Natursalzoase

EG, ca. 104,65 m<sup>2</sup>

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Telefon 03501 552126 oder unter [www.wg-pirna.de](http://www.wg-pirna.de).

## Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Herr Bürgermeister Kunack gratuliert seiner Mitarbeiterin Frau Andrea Wötzel herzlich zu ihrem 35-jährigen Dienstjubiläum.

Er wünscht ihr persönlich alles Gute und weiterhin viel Spaß an der Arbeit in der Stadtverwaltung.



Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2546](http://epaper.wittich.de/2546)

## Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 19.02.2025

### TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der Erkrankung von Herrn Bürgermeister Kunack übernimmt der 1. stellvertretende Bürgermeister, Herr Uwe Kretzschmar, die Sitzungsleitung.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Außerdem merkt er an, dass der TOP 2 – Informationsbericht des Bürgermeisters – entfällt. Herr Kretzschmar informiert, dass am 26.02.2025 eine öffentliche Sondersitzung zur Brückenproblematik Elbbrücke Bad Schandau im Haus des Gastes stattfindet. Dazu werden Herr Berger vom SMWA und Herr Rossmann vom LASuV anwesend sein. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

### TOP 2 – Informationsbericht des Bürgermeisters

Dieser TOP entfällt.

### TOP 3 – Protokollkontrolle

Herr Bredner und Herr Große erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

### Kurzprotokoll 22.01.2025

Zum Kurzprotokoll vom 22.01.2025 merkt Herr Tappert an, dass er in der Stadtratssitzung erklärt hat, dass die Thematik – Markierung der Straßeneinläufe – in den Feuerwehrausschuss übergeben werden soll. Die Formulierung im Kurzprotokoll ist falsch. Ansonsten wird das Kurzprotokoll bestätigt.

### Abarbeitungsprotokolle

Herr Tappert merkt an, dass im Abarbeitungsprotokoll steht, dass das Ortseingangsschild von Ostrau zugewachsen ist. Dem ist aber nicht so.

Herr S. Friebel erklärt dazu, dass es sich bei diesem Punkt des Abarbeitungsprotokolls nicht um das Ortseingangsschild, sondern um den Vorwegweiser nach Ostrau, der durch Zweige der Linden am Elbufer teilweise verdeckt wird, handelt.

Herr S. Friebel äußert sich zum wiederholten Mal dazu, dass er unzufrieden ist, dass der Ortschaftsrat Postelwitz nicht in Entscheidungen, den Stadtteil Postelwitz betreffend, einbezogen wird. Insbesondere trifft dies bei Maßnahmen, die der Bauhof durchführt, zu. Da das Abarbeitungsprotokoll künftig im Technischen Ausschuss beraten werden soll, wird Herr S. Friebel dazu die nächste Sitzung nutzen.

### TOP 4 – Bürgeranfragen

Herr Bredner fragt an, ob zwischenzeitlich bekannt ist, welche Baumaßnahmen hinter der Freitaler Hütte durchgeführt werden. Herr Dr. Böhm teilt mit, dass er mit dem Eigentümer ins Gespräch gekommen ist und dieser erklärt hat, dass es sich dabei um eine geförderte Maßnahme über das Leaderprogramm handelt. Nach seiner Information soll dort ein Parkplatz errichtet werden. Allerdings ersetzt die Förderung noch nicht eine ggf. notwendige Baugenehmigung, es handelt sich dabei lediglich um eine Finanzierungszusage.

Herr Ch. Friebel fragt an, was aus der Entscheidung des Stadtrates zur Standesamtsübernahme der Stadt Königstein geworden ist. Frau Wötzel erklärt, dass die Zwangsauflösung des Standesamtsbezirks Königstein zum 01.01.2025 nicht stattgefunden hat. Für die Stadt Königstein wurde die Frist für eine eigene



Lösung verlängert. Derzeit übernimmt die Stadt Pirna die Standesamtsvertretung für Königstein. Allerdings ist zu erwarten, dass die Standesamtsaufsicht, wie vorgesehen eine Entscheidung treffen wird, die dann zum 01.01.2026 greift.

Herr Ch. Friebel fragt außerdem an, warum bei einigen Verträgen die Pachterhöhungen erst ab 01.01.2026 erfolgen. Frau Wötzel erklärt, dass nach der Beschlussfassung die Verträge, bei denen die entsprechenden Fristen eingehalten werden konnten, bereits zum 01.01.2025 umgestellt wurden. Bei den Verträgen, die andere Kündigungsfristen bzw. andere Laufzeiten vereinbart hatten, konnten teilweise erst Änderungen ab 01.01.2026 vorgenommen werden. Insofern konnte im Haushaltsplan 2025 noch nicht die volle erwartete zusätzliche Einnahme eingeplant werden.

#### **TOP 5 – Annahme einer Spende für die Caspar-David-Friedrich Ausstellung im Haus des Gastes**

Herr Kretzschmar übergibt das Wort an Frau Wötzel.

Frau Wötzel informiert, dass es eine Spende der Kirnitzschalklinik und der Falkenstein-Klinik zum weiteren Ausbau und zur Weiterentwicklung der Caspar-David-Friedrich Ausstellung gibt. Da keine Diskussion erfolgt, verliert Herr Kretzschmar den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

#### **TOP 6 – Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum „Ersatzneubau des Brückenbauwerkes über den Krippenbach i.Z.d. Elberadweges“**

Herr Hergesell informiert, dass im Rahmen des Radwegebaus in Krippen die Stadt Bad Schandau mit dem LASuV eine Vereinbarung getroffen hat, dass die Brücke am Radweg, welche über den Krippenbach führt, innerhalb des Verfahrens zum Radweg mit erneuert werden soll. Das bedeutet, dass das LASuV sowohl die Planung als auch die Bauüberwachung für den Brückenbau übernimmt. Allerdings ist die Finanzierung dieser Maßnahme Aufgabe der Stadt Bad Schandau, da es sich um eine Brücke über ein Gewässer 2. Ordnung handelt.

In Anbetracht der hohen Bausumme erklärt Herr Tappert, dass zwei Verkehrsschilder mit dem Hinweis – Radfahrer absteigen – deutlich günstiger wären und ebenfalls ihren Zweck erfüllen würden.

Herr Kopprasch fragt an, ob während der Bauphase die Behelfsbrücke der Bahn mit genutzt werden kann. Herr Hergesell erklärt, dass dies geplant ist und entsprechend mit der Bahn vereinbart werden muss.

Herr S. Friebel hält es für unsinnig, dass über den Krippenbach eine Behelfsbrücke gebaut wird, die anschließend wieder abgerissen wird. Aus seiner Sicht wäre diese Brücke für den Elberadweg durchaus nutzbar gewesen. Außerdem findet er die Norm für Brücken an Radwegen mit Gegenverkehr völlig überzogen. Es wird eine Brückenbreite von 4,50 m gefordert. Frau Prokoph erklärt, dass es durchaus sinnvoll ist, die Brücke im Zuge dieser Maßnahme mit zu sanieren, zumal diese Maßnahme über ein Förderprogramm mit relativ hoher Förderung realisiert werden kann, und somit ein Eigenanteil von 60 T€ für die Stadt Bad Schandau bleibt. Die jetzt vorhandene Brücke ist in ihrem Widerlager bereits geschädigt, so dass zu erwarten ist, dass diese Brücke in nächster Zeit saniert werden müsste. Da die entsprechenden Förderprogramme auslaufen, müsste die Stadt Bad Schandau dann aus vollständig eigenen Mitteln die Radwegbrücke instand setzen. Dabei würden Kosten deutlich über 60 T€ zu Buche schlagen. Aus diesem Grund ist es sinnvoll und wichtig, den Beschluss jetzt zu fassen.

Frau Gudrun Richter bittet, in dem Beschluss folgenden wichtigen Passus zu ergänzen: Zitat: „Die Vergabe erfolgt während der

vorläufigen Haushaltsführung, da der Ersatzneubau der Brücke zeitlich in die Maßnahme des LASuV zum Ausbau des straßenbegleitenden Elberadweges eingebunden ist. Die Haushaltsansätze werden im Investitionsplan des Jahres 2025 dargestellt.“

Anschließend verliert Herr Kretzschmar den ergänzten Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

AE: 8 ja-Stimmen, 2 nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Im Nachgang zur Beschlussfassung fragt Herr S. Friebel an, warum der Beschlussvorschlag nicht bereits im Technischen Ausschuss vorberaten wurde. Frau Prokoph und Herr Hergesell erklären, dass wir vom LASuV viel zu spät in das Thema eingebunden wurden. Nur durch Zufall hat Frau Prokoph davon erfahren, dass die Maßnahme ausgeschrieben ist. Unsere Kenntnis über die Ausschreibung und das

Ergebnis der Ausschreibung haben wir erst erhalten, nachdem der Technische Ausschuss bereits abgesagt war. Außerdem wurde uns zur Beschlussfassung eine Frist bis zum 21.02.2025 gesetzt. Aus diesem Grund musste der Beschluss kurzfristig in der Stadtratssitzung zur Beschlussfassung kommen.

#### **TOP 7 – Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zur Errichtung eines Notparkplatzes hinter dem Vereinsheim in Krippen**

Herr Kretzschmar bittet Frau Wötzel um Erläuterungen. Frau Wötzel erklärt, dass beabsichtigt ist, im Bereich des Vereinsheimes in Krippen Ersatzparkplätze zu schaffen. Die Parkflächen, die jetzt vom Erbgericht in Anspruch genommen werden, werden uns zur Saison als Notparkplätze und Pendlerparkplätze nicht mehr zur Verfügung stehen. Auf dem städtischen Grundstück können unter Aufwendung von ca. 22 T€ 40 Parkplätze geschaffen werden. Es wird überlegt, ob diese Parkplätze vielleicht auch als dauerhafte Parkflächen angelegt werden oder möglicherweise auch gleichzeitig der Rückbau mit in der Kalkulation vorgesehen werden sollte. Wenn die Flächen zurückgebaut werden, sollen diese Kosten auch beim Freistaat als notwendige Investition aufgrund der Brückensperrung eingereicht werden. Frau Schulze bittet, dass, wenn in Krippen neue Parkplätze entstehen, dann auch gleichzeitig in Postelwitz neue Parkplätze geschaffen werden. Dies könnte nur auf der Grünfläche gegenüber dem Altenheim geschehen, da sich nur diese Fläche im Eigentum der Stadt Bad Schandau befindet. Diese Fläche befindet sich allerdings auch im Baustellenbereich. Die Verwaltung wird prüfen, inwiefern auch auf dieser Fläche Parkplätze eingerichtet werden könnten.

Nach Abschluss der Diskussion verliert Herr Kretzschmar den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme

#### **TOP 8 – Allgemeines / Informationen**

Herr Kretzschmar bedankt sich, auch persönlich, bei den Organisatoren der Demonstration bezüglich der Brückensperrung. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Der Ortschaftsrat Porschdorf informiert, dass er am 28.03.2025 nach Porschdorf zu einem Unternehmerstammtisch einlädt.

Frau G. Richter informiert über die Entscheidung zur Kreditverlängerung. Dabei wurde der Kreditvertrag, dessen Zinsbindung beendet war, für ein Jahr nach marktüblichen Zinssätzen fortgeführt. Der Zinssatz beträgt derzeit **2,25%**.

Frau Eggert äußert sich sehr positiv zu der Caspar-David-Friedrich Ausstellung, die mit viel Engagement der BSKT fast lautlos errichtet wurde. Aus ihrer Sicht werden der BSKT viele Aufgaben zugemutet oder zugeschoben, die auch die BSKT nicht unbedingt leisten kann. Eine größere Anerkennung dessen, was die Gesellschaft tut, ist wünschenswert.



Herr Ch. Friebe fragt an, ob zu der Beschlussfassung – Brücke – möglicherweise noch ein Beschluss zu außerplanmäßigen Ausgaben fehlt. Frau Richter wird dies prüfen, ggf. wird der Beschluss nachgeholt.

Herr Tappert äußert ein großes Dankeschön an Herrn Jürgen Bretschneider, der als Künstler für die Caspar-David-Friedrich Ausstellung Verantwortung trägt.

Frau Seiffert bittet, die Thematik – Werbesatzung – nochmals in Angriff zu nehmen. Aus ihrer Sicht ist es unverständlich, dass jeder Gewerbetreibende nur an der Stelle der Leistung werben darf. Beispielsweise bei Einrichtungen wie der Liethenmühle ist dies relativ sinnfrei. Frau Prokoph merkt an, dass sich unsere Werbesatzung auf die Sächsische Bauordnung beruft. In dieser ist festgeschrieben, dass Werbeanlagen größer 1 m<sup>2</sup> eine Baugenehmigung erfordern und nur an der Stätte der Leistung zulässig sind.

Ausgangspunkt war, dass jeder versucht hat, soviel wie möglich für sich und sein Unternehmen zu werben und es entstand damit in Bad Schandau ein regelrechter „Wildwuchs“, der nicht mehr beherrschbar war. Werbungen, die nur temporärer Art sind, sind nach wie vor zugelassen. Mit der Werbesatzung sollte der „Wildwuchs“ deutlich eingedämmt werden, was auch gelungen ist. Nichts desto trotz kann man in einer Werbesatzung auch Regelungen treffen, die Ausnahmen darstellen. Z.B. gibt es Gemeinden, bei denen am Ortseingang eine Werbetafel aufgestellt ist, auf der Unternehmen für sich werben dürfen. Die Thematik muss in den Gremien nochmals beraten werden.

Mit diesen Informationen beendet der stellvertretende Bürgermeister 19:55 Uhr den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung und tritt in den nichtöffentlichen Teil ein.

U. Kretschmar  
1. stellv. Bürgermeister

A. Wötzel  
Protokollantin

## Kurzprotokoll der außerordentlichen Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 26.02.2025

Diese Stadtratssitzung findet ausschließlich zur Thematik – Elbbrücke Bad Schandau – statt. Eingeladen sind Vertreter des Ministeriums für Infrastruktur sowie Mitarbeiter des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr.

### TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt formell die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest, auch wenn zu dieser Sitzung keine Beschlussfassungen vorgesehen sind.

Außerdem erklärt er, dass abweichend zu üblichen Stadtratssitzungen hier auch im Anschluss an die Vorträge, die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Fragestellungen zu Wort kommen können.

### TOP 2 – Information zum aktuellen Stand Elbbrücke Bad Schandau

Der Bürgermeister begrüßt an dieser Stelle Herrn Berger vom Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung und bittet ihn um seine Ausführungen.

Herr Berger informiert zunächst zur Geschichte der Bad Schandauer Elbbrücke und den darin verbauten Materialien. Anschließend gibt er einen Abriss über die Ereignisse und Aktivitäten nach dem 06.11.2024.

Der Einsturz der Carolabrücke in Dresden veranlasste alle Verantwortlichen, die aus dieser Zeit stammenden Brücken nochmals erneut zu begutachten und dort tiefergreifendere Prüfungen vorzunehmen, als es bei normalen Brückenprüfungen gefordert ist. Dies erfolgte auch bei der Bad Schandauer Elbbrücke, da auch diese Brücke ähnliche Merkmale wie die Dresdner

Carolabrücke aufweist, sie ist ebenfalls mit dem Hennigsdorfer Spann Stahl gebaut und ihre Statik beruht auf diesem Verfahren. Die ersten Untersuchungen der Bad Schandauer Elbbrücke und die sichtbaren Risse am Unterzug dieser, die auch Rostspuren aufwiesen, veranlassten die Verantwortlichen, die sofortige Sperrung der Brücke anzuordnen. Unmittelbar danach wurden Maßnahmen zur Bauwerksdiagnostik ergriffen. Es wurden Schadstellen geöffnet und tiefgreifende Untersuchungen an den Spannstählen vorgenommen. Dies fand insbesondere in den Monaten November und Dezember letzten Jahres statt. In der zweiten Stufe der Bauwerksdiagnostik, die sich in die Monate Januar und Februar 2025 zieht, werden Messsensoren an dem Brückenbauwerk angebracht, mit denen es möglich ist, die Brücke in ihrer Festigkeit zu überwachen. Zur Anwendung kommt hier ein Schallimmissionsmonitoring, bei dem alle Geräusche der Brücke aufgenommen und verarbeitet werden. Das Zerbersten des Spannstahles verursacht Geräusche, die mittels Technik aus der Gesamtgeräuschkulisse gefiltert werden können, so dass diese Ereignisse bemerkt werden.

Parallel dazu wurde mit der Planung einer Behelfsbrücke begonnen. Dazu wurden zahlreiche Varianten untersucht und die für diese Varianten notwendigen Vermessungsmaßnahmen vorgenommen. Bei der Behelfsbrücke wurde die Nutzung der Eisenbahnbrücke (Carolabrücke) in Bad Schandau untersucht. Zu dieser Brücke wurde unterstromseitig eine Trasse untersucht sowie zwei Trassen, die oberstromseitig zur jetzigen Elbbrücke liegen. Dabei wurde auch betrachtet, dass ggf. der Brückenzug, der über die Eisenbahngleise führt, auch mittels Behelfsbrücke abgesichert werden muss. Um diese Untersuchungen vorzunehmen, wurden mehrere Ingenieurbüros beauftragt, die sofort intensiv an die Planung gegangen sind. Im Anschluss an die Beauftragung zu den Behelfsbrücken wurden bereits Büros gebunden, welche den Ersatzneubau der Bad Schandauer Elbbrücke planen. Herr Berger weist ausdrücklich darauf hin, dass er derzeit von einem reinen Ersatzneubau ausgeht. Dies ist wichtig, da nur so Planungsverfahren abgekürzt werden können.

Der Bürgermeister und Herr Berger informieren darüber, dass am 24.03.2025 in der Kulturstätte Bad Schandau um 18.00 Uhr eine weitere Informationsveranstaltung für die Bad Schandauerinnen und Bad Schandauer sowie weiteren Betroffenen der gegenwärtigen Brückensituation stattfindet.

Die bis jetzt erzielten Messergebnisse geben Hoffnung, dass die Brücke neben ihrer Eigenlast ggf. auch noch andere Verkehrsarten über einen gewissen Zeitraum aufnehmen kann. Dazu wird es Mitte April eine Befahrung mit einem autonomen Fahrzeug geben, was entsprechend aufgelastet werden kann. Mittels der jetzt eingebrachten Messtechnik wird diese Befahrung aufgezeichnet und dann entsprechend ausgewertet. Sollten die Ergebnisse so wie erwartet ausfallen, könnte die Brücke Anfang Mai wieder teilweise geöffnet werden. Diese Art der Messung war ursprünglich auch für die noch stehende Carolabrücke in Dresden vorgesehen, allerdings hat es bereits auf Grund von Temperaturänderungen Messwerte gegeben, die eindeutig darauf schließen lassen, dass weitere Spannstähle gebrochen sind. Aus diesem Grund wurde die Möglichkeit der Wiedereröffnung bzw. der Befahrbarkeit der Carolabrücke in Dresden vollständig verworfen und dort alle Anstrengungen darauf gelenkt, dass ein Abriss erfolgt und ein späterer Ersatzneubau entsteht.

Die Befahrung der Elbbrücke in Bad Schandau selbst weckt großes Interesse bei Presseleuten, Bürgerinnen und Bürgern und anderen an Brücken interessierten Personen, so dass es da bestimmt auch zu zahlreichen Zuschauern kommen wird. Nach dem Vortrag von Herrn Berger erhalten die Anwesenden die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen.



Herr Stadtrat Tappert fragt an, ob die Carolabrücke (Eisenbahnbrücke) in Bad Schandau in die Betrachtungen eingeschlossen wurde. Dies bestätigt Herr Berger. Allerdings müssen hier alle, die Bahn betreffenden Fragestellungen, beachtet werden. Aus jetziger Sicht stellt sich für diese Brücke insbesondere die Zweispurigkeit der Fahrbahn als problematisch dar. Auch die Bahn selbst ist in Überlegungen zur Entlastung der Bad Schandauerinnen und Bad Schandauer einbezogen worden. So hat diese beispielsweise geprüft, ob es eine Art Zugschattel für Fahrzeuge geben könnte, die auf einer Seite der Elbe aufgeladen und auf der anderen Seite der Elbe wieder den Zug verlassen könnten. Dies ist als technisch nicht umsetzbar letztendlich verworfen worden. Für das Ministerium stellt sich eine ganz separate Behelfsbrücke, die von der Bahn entkoppelt ist, als Vorzugsvariante dar.

Ein Bürger fragt an, ob auch für die Zukunft die Einbindung der verlängerten Kirnitzschalbahn in die Brückenquerung vorgesehen ist. Herr Berger erklärt, dass bei dem neuen Brückenbauwerk nur schnell geplant werden kann, wenn es ein Ersatzbauwerk ist. Ein Ersatzbauwerk muss in etwa an gleicher Stelle errichtet werden und die gleichen grundsätzlichen Eigenschaften besitzen. Das heißt, Fahrbahnmöglichkeiten für Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger, so wie sie jetzt vorhanden sind. Bei einer Änderung der Verkehrsarten handelt es sich nicht mehr um einen Ersatzneubau, sondern tatsächlich um einen Neubau. Dann muss das komplette Planungs- und Genehmigungsverfahren durchlaufen werden, was zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen führt.

Ein Bürger fragt an, ob bekannt ist, dass es einen Ersatzbau des Eisenbahnviaduktes in Schöna geben wird. Dies führt dazu, dass Züge ab Ende Juni in Bad Schandau enden und für die Weiterfahrt Schienenersatzverkehr erforderlich ist. Der Bürgermeister erklärt, dass derzeit angedacht war, den Schienenersatzverkehr über Reinhardtsdorf nach Schöna laufen zu lassen. Allerdings wird auch geprüft, ob der Schienenersatzverkehr über Bad Schandau und Schmilka geführt werden kann. Dazu wird es in Kürze Entscheidungen geben.

Herr Stadtrat Tappert bittet Herrn Berger um ein Versprechen, dass auch, wenn die Elbbrücke vorübergehend befahrbar sein wird, an der Thematik – Ersatzneubau und Errichtung einer Behelfsbrücke – weitergearbeitet wird. Herr Berger wiederholt, dass Ende Februar / Anfang März 2025 die Ergebnisse des Variantenvergleichs zu den Behelfsbrücken vorliegt. Im Bürgerdialog am 24.03.2025 wird es dazu Aussagen geben. Die Arbeiten an der Behelfsbrücke laufen ohne Verzug weiter.

Eine Bürgerin fragt an, ob der Belastungstest auch die dynamische Situation der Brücke simulieren kann, die durch die Befahrung von mehreren Fahrzeugen entsteht. Herr Berger erklärt, dass dieser Test ein anerkannter Test für Brückenbelastungen ist. Die Gutachter erklären, dass das Messbild, was mit den Testfahrten erreicht wird, ausreichend ist, um die Belastbarkeit der Brücke beurteilen zu können.

Eine Bürgeranfrage geht dahin, ob der Parkplatz in Schmilka ebenfalls kostenfrei gestellt werden könnte und ob auch die Fahrzeiten in Schmilka den Fahrzeiten des Stadtgebietes angepasst werden können. Der Bürgermeister wird dies prüfen lassen, nach seinem jetzigen Kenntnisstand ist dies allerdings nicht vorgesehen.

Ein Bürger merkt an, dass es aus seiner Sicht auch sinnvoll wäre zu prüfen, ob man die Carolabrücke, also jetzige Eisenbahnbrücke, mit nur einer Fahrspur versieht und eine Behelfsbrücke baut, die die Gegenrichtung als eine Fahrspur aufnimmt.

Herr Stadtrat Fähnrich fragt an, ob angedacht ist, dass die Behelfsbrücke auch für den Schwerlastverkehr ausgelegt ist. Sein Problem ist es, dass aufgrund der Verhältnisse auf der Umlei-

tungsstrecke Richtung Pirna, an vielen Stellen Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h eingerichtet wurden. Herr Berger erklärt nochmals, dass die Behelfsbrücke und der Ersatzneubau in gleicher Intensität vorangetrieben werden. Eine Entscheidung, für welche Lasten die Behelfsbrücke tatsächlich ausgelegt ist, wird noch getroffen. Aber sie sollte schon die jetzigen Verkehrsarten aufnehmen.

Herr Ortschaftsrat Friebel merkt an, dass alles daran gesetzt werden muss, schnellstmöglich die Behelfsbrücke zu bauen.

Ein Bürger fordert Verständnis für gewerbliche Unternehmen, für die die jetzige Situation unerträglich ist und erhebliche Lasten bedeutet. Er kritisiert außerdem, dass die Infrastruktur insgesamt in einem sehr schlechten Zustand ist, insbesondere war vor Jahren, das heißt bereits seit 2017, geplant, die rechtselbische Verbindung in Richtung Pirna zu erneuern und insbesondere in Rathmannsdorf und Porschdorf den grundhaften Ausbau voranzutreiben. Dies ist nicht passiert. Er fragt außerdem an, warum es nicht möglich ist, unmittelbar am Tag nach der Messung das Brückenbauwerk wieder zu öffnen, warum muss noch zusätzlich Zeit vergehen. Herr Berger erklärt, dass die heutige Veranstaltung sicherlich nicht ausreichen würde, um die gesamte Infrastrukturproblematik zu erläutern. Diese ist sehr, sehr vielschichtig. Auch die aktuellen Haushaltsverhandlungen im Freistaat sind sehr schwierig, so dass man diesbezüglich nicht sonderlich optimistisch sein kann.

Aus der Bürgerschaft kommt massive Kritik dahingehend, dass die Geschwindigkeitsbegrenzungen, die auf der Umleitungsstrecke eingerichtet wurden, jetzt in sehr kurzen Abständen durch Verkehrsblitzer überwacht und durchgesetzt werden.

Außerdem wird angefragt, ob die Fristen für den Rettungsdienst mit den Umständen der Umleitung noch eingehalten werden können. Herr Berger erklärt dazu, dass er aus den dafür zuständigen Ministerien keine Rückmeldung bekommen hat, dass Hilfsfristen erheblich überschritten werden.

Herr Stadtrat Friebel fragt an, wann es eine Zusage für die Stadt Bad Schandau gibt, dass die Kosten, die aufgrund der Brückensperrung zusätzlich auf die Stadt Bad Schandau zugekommen sind, erstattet werden. Dabei handelt es sich insbesondere um Kosten durch verlorene Parkplatzeinnahmen oder Kosten des zusätzlichen Personennahverkehrs. Hierbei handelt es sich um Kosten des Landkreises. Herr Berger erklärt, dass in den Ministerien die Anträge vorliegen und es wird da an Lösungen gearbeitet. Insbesondere für die Erstattung der zusätzlichen VVO-Kosten gibt es schon konkrete Vorstellungen und konkrete Ansätze. Für die Erstattung der Kosten der Gemeinde liegen diese noch nicht vor.

Ein Bürger ergänzt, dass die Umleitungsstrecke erhebliche Straßenschäden aufweist. Aus seiner Sicht muss zwingend der Schwerlastverkehr aus der jetzigen Umleitungsstrecke herausgenommen werden und die Ampel entfernt werden.

Herr Stadtrat Böhm erklärt, dass wir als Bad Schandauer uns bemühen müssen, weiterhin Druck auf die Landesregierung auszuüben, um unsere Probleme im Fokus zu behalten.

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden noch einmal die geplante Parkplatzsituation und Parkplatznutzung. Er erklärt, warum und wie diese Parkkarten ausgestellt werden bzw. erworben werden können. Er bittet diesbezüglich auch um Verständnis, dass auch bei dieser Regelung, die vorrangig die Pendler entlasten soll, durchaus auch andere Verkehrsteilnehmer in das Hintertreffen geraten werden.

Aus der Bürgerschaft wird noch die Frage gestellt, ob es in der Saison möglich ist, die Fähre bis 24 Uhr fahren zu lassen. Diese Frage wird der Bürgermeister an den RVSÖE mitnehmen.

Auf die Frage, wann mit dem Ersatzneubau der Bad Schandauer

Elbbrücke zu rechnen ist, kann im Moment überhaupt noch keine Aussage getroffen werden.

Nachdem keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, bedankt sich der Bürgermeister bei Herrn Berger für seine Ausführungen sowie alle Anwesenden für ihre Teilnahme.

T. Kunack  
Bürgermeister

A. Wötzel  
Protokollantin



## Vereine und Verbände

### Wir möchten Danke sagen - allen Mitwirkenden, Sponsoren und Unterstützern unserer Schifferfastnacht!

Wir können auf erfolgreiche Veranstaltungen unserer Schifferfastnachten in der Region zurückblicken. Mit Stolz konnten wir bei unserem Postelwitzer Festumzug eine besonders große traditionelle „Spitze“ mit vielen Weißen, Matrosen, Marketenderinnen und Blumenmädeln präsentieren. In diesem Jahr war es seit langem wieder einmal möglich, dass die Matrosen zwei historische Kähne im Umzug mitführen konnten. Außerdem konnten wir sechs phantasievoll gestaltete Postelwitzer Rollen im Umzug sehen. Alle anderen Schiffer- und Karnevalsvereine der Umgebung waren mit mehr oder weniger großen Delegationen natürlich auch dabei und Prossener und Schandauer Rollen haben den sehenswerten Umzug durch unser „Elbedörfchen“ zusätzlich bereichert. Ein Dankeschön allen die dabei waren.

Die Teilnehmenden konnten im Anschluss den Landgang in vielen geöffneten Postelwitzer Häusern genießen. Vielen Dank an alle Bewohner, die für Ihre Gastfreundschaft mit manchem Spaß und viel Gesang belohnt wurden. Am Abend zum Schifferball in unseren Vereinsräumen in der Alten Schule sorgte einmal mehr Gunnar Kirpal mit seiner Rainbow-Diskotheek für gute Stimmung und dass die Tanzbeine kräftig geschwungen wurden.

Zwischen dem 18. Januar und 15. März war viel los im Oberen Elbtal. Die gesperrte Brücke hat uns dabei nicht aufgehalten, da wurden eben alternative Möglichkeiten organisiert um gemeinsam mit den befreundeten Vereinen zu feiern. Unser Postelwitzer Schifferverein hat mit großen attraktiven Delegationen die Festumzüge aller anderen Schiffervereine von Prossen über Königstein, Rathen, Schmilka bis Wehlen unterstützt. Selbstverständlich haben wir uns ebenso an den Karnevalsumzügen in „Reenerschdorf“ und Bad Schandau beteiligt. Ein großes Dankeschön nochmal allen Teilnehmern, die sich dafür Zeit genommen haben und sicherlich viel Spaß hatten. Es ist wirklich toll, dass wir mehrfach Delegationen von über 30 Mitwirkenden auf die Beine bekommen haben.

Ebensoviele Kinder, nämlich über 30, feierten am 2. März eine wunderschöne Kinderfastnacht in unserem Vereinsheim. Es freut uns, dass nicht nur Kinder aus Postelwitz, sondern auch von befreundeten Schiffervereinen dabei waren. Das Team der Helfer für Bewirtung und Animation hat einen tollen Nachmittag gestaltet, unterstützt wurden sie von Eltern und Großeltern. Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön. Unser Nachwuchs hatte viel Spaß.

*Fortuna Ahoi!*  
Euer Schifferverein Postelwitz

## Feiern, Lachen, Tanzen: 70 Jahre Bad Schandauer Karneval



Was vor 70 Jahren begann, hat sich mittlerweile zu einer festen Institution der Karnevalstradition in der Sächsischen Schweiz entwickelt. Auch in dieser Saison haben die 80 Mitglieder unseres Vereins mit großem Engagement eine unvergessliche Karnevalszeit auf die Beine gestellt. Von der Festveranstaltung über die Prunksitzungen und den Kinderfasching bis hin zum Karnevalsumzug – trotz einiger organisatorischer Herausforderungen hatten wir jede Menge Spaß.

### Narrenpower auf der Bühne: Das Programm der 70. Saison

Der Enthusiasmus unserer Mitglieder war besonders bei dem Bühnenprogramm der 70. Saison spürbar. Nach der Büttenrede tanzten unsere kleinen Fünkchen und Faschingspolizisten im Konfettiregen. Das Rätsel der Mafiosifamilien der Sächsischen



Schweiz wurde von unserem Elferrat gelöst und unsere Funken verzauberten das Publikum als Cowgirls.

Die Faschingspolizei ließ uns von einem sommerlichen Tag in Goßdorf träumen. In der Badgaststätte kam nur einer so richtig ins Schwitzen – der betagte 70-jährige Kellner, dessen Rente noch in weiter Ferne liegt. Dank des AHD (Alten-Hilfs-Dienst) konnte er den cleveren Azubis reichlich Bier servieren, während diese ihrem Chef so manche Ausrede auftrichteten, um sich vor der Arbeit zu drücken.



Im Licht der Lasershow betrat das Prinzenpaar Michael V. und Silke I. die närrische Bühne.





Auch in diesem Jahr bedankten wir uns bei langjährigen Faschingsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz – allen voran bei Jürgen Schmidt, unserem dienstältesten Mitglied, mit 65 Jahren Vereinszugehörigkeit.

Anschließend hieß es „Bühne frei“ für unsere mittlerweile seit zehn Jahren etablierte Garde, die dieses Jahr mit männlicher Verstärkung für besondere Höhepunkte sorgte.



Natürlich durfte auch der Auftritt des redseligen Musikerduos nicht fehlen, das von tanzenden Maiglöckchen und langen Schandauer Nächten berichtete. Mit Maulbeerblätterkuchen gratulierten Ursel und Traudel der Miss Dalle Malle zum 70. Geburtstag. Am Ende sahen sie doppelt und wurden von den Klängen der Musikbox abgelöst. Für ausgelassene Partystimmung sorgte unsere Funkgarde mit einem Tanzmedley und wechselnden Outfits, dass die Zuschauer begeisterte. Den krönenden Abschluss bildeten die Firefucksers, die mit neuen und altbekannten Hits die Bühne rockten, bevor sich alle zum Abschlusstanz versammelten. Vier stimmungsvolle Prunksitzungen waren ein herausragender Teil unserer Vereinstätigkeit. Wir danken allen, die unsere Bühnenshow mit so großem Zuspruch belohnt haben. Das ist der größte Ansporn für weitere 70 Jahre Bad Schandauer Karneval!

### Mit Sonne, Konfetti und guter Laune: Das Saisonhighlight

Das größte Highlight in diesem Jahr war der Jubiläumsumzug. Aufgrund der angespannten Parksituation am Unteren Elbkai war eine vollständige Beräumung nicht möglich. Doch dank der tatkräftigen Unterstützung der Stadtverwaltung und der örtlichen Feuerwehr konnten wir diese Herausforderung meistern. Vom Oberen Elbkai aus zogen wir mit acht befreundeten Vereinen, zwei Kapellen und 31 Umzugsrollen durch die Gassen von Bad Schandau und begeisterten die zahlreichen Zuschauer.



Der Himmel strahlte an diesem Tag in Faschingsblau, mit Sonne pur, guter Musik, Konfetti und Bonbons – und vor allem mit besserer Laune. Perfekter hätte unsere Saison nicht enden können. Den Abend und damit die 70. Saison ließen wir gebührend mit dem Kostümfest in der Kulturstätte Bad Schandau ausklingen.

### Ein riesiges Dankeschön an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Zum Erfolg der diesjährigen Saison trugen unter anderem die Stadtverwaltung, die örtliche Feuerwehr, das Team der Schrammsteinbaude, die DJs und weitere Dienstleister, die Sponsoren sowie alle Faschingsfreunde aus Bad Schandau und Umgebung bei. Vielen Dank, dass ihr mit uns diesen 70. Geburtstag würdig gefeiert habt! Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter vom Bauhof, welche die Stadt gründlichst vom Konfettiregen befreiten.

Nun freuen wir uns auf eine kurze Auszeit, bevor im Sommer die Vorbereitungen für die 71. Saison beginnen. Am **15. November 2025** heißen wir euch zum **Faschingsauftakt** in der Kulturstätte am Stadtpark herzlich willkommen.

DALLE MALLE HA HA

Euer Karnevalsclub Bad Schandau e.V.

## Tätigsein - Geselligkeit - Fürsorge



April 2025

### Montag,

07. April 14.00 Uhr Singen in Kopprasch's Bierstüb'l

### Dienstag,

29. April Wandern der Berggeister  
9.15 Uhr Bahnhof Bad Schandau  
Fahrt bis Wehlen, Wanderung zum  
Uttewalder Grund

### Mittwoch,

02. + 16. April 13.00 - Spielenachmittag in Kopprasch's  
16.00 Uhr Bierstüb'l

### Donnerstag,

10. + 24. April 14.00 - Kegeln auf der Bahn in Bad  
16.00 Uhr Schandau

sowie

### Donnerstag,

03. + 24. April 13.30 Uhr Tanzen im Haus des Gastes

### Montag, 14. April: Fahrt nach Oederan.

Wir wünschen viel Spaß und Unterhaltung.

## Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e.V.



im Kneipp-Bund e.V. Bad Wörishofen  
Unser Ziel: Gesunde Menschen

### „Brunnenkresse-grünes Kraftpaket mit spannender Geschichte“

Schon der Titel der Einladung erweckte großes Interesse, sollte doch geklärt werden, in welcher Beziehung die berühmten Männer Hippokrates, Kneipp, Napoleon und König Charles zur Brunnenkresse standen. Viele Interessierte folgten der Einladung zum Kräutertreff am 20.03.2025 in die Vereinsräume am Markt. Die Spannung war von Anfang an da, denn mancher Teilnehmende hatte bislang nur wenig über die Brunnenkresse, deren Bedeutung und Verwendung gehört. Nach einer herzlichen

Begrüßung gab es einen informativen und kurzweiligen Vortrag von Christiane Biener. Sie gab einen Überblick über die Bedeutung der Brunnenkresse, deren Bekanntheit und Nutzung in früheren Zeiten. Wussten Sie, dass Napoleon die Brunnenkresse nicht nur für sich, sondern auch für die Gesundheit seiner Soldaten einsetzte? Immerhin war er es, der die Verbreitung dieser Kräuter nach Frankreich veranlasste. Wir erfuhren, dass es in Erfurt ein Unternehmen mit langer Tradition gibt, in dem Brunnenkresse angebaut und vermarktet wird. Anschließend ging es im gemeinsamen Austausch um Bezeichnung, Wirkung und die Verwendung der Wildpflanze – vorhandenes Wissen und Erfahrungen wurden mit vielen neuen Tipps und Rezepten ergänzt. Wie immer folgte dann der kulinarische Teil – eine kleine Kostprobe von frischem Ofenbrot mit leckeren Beilagen. Diese hatte unser Mitglied Valentina sehr schmackhaft vorbereitet. Vielen Dank dafür. Die Zeit verging viel zu schnell und alle freuen sich schon auf einen neuen Kräuter-Treff. Ein ganz großes Dankeschön geht an Christiane Biener für die gelungene Veranstaltung.



[www.kneipp-sachsen.de/bad-schandau](http://www.kneipp-sachsen.de/bad-schandau)

### Frühjahrsputz in Ostrau

Für den **5. April**, ruft der Ortsverein und der Ortschaftsrat zum Frühjahrsputz auf.  
**Treff: 9.00 Uhr am MZG!**



All jenen, denen -wie uns- das Ortsbild am Herzen liegt, sind eingeladen, Schubkarre, Schaufel, Laubrechen etc. mitzubringen und mit uns den Frühjahrsputz durchzuführen.

*Euer Ortsverein Ostrau e.V.*

### Frühjahrsputz in Krippen

Der Osterhase steht vor der Tür. Wirklich? Ja!

Doch bevor wir alle zum traditionellen **Osterbrunnenfest**, am **12. April**, auf den Markt einladen, wird geputzt, gewienert, gekehrt und gewerkelt. Natürlich nicht nur vor der eigenen Haustür! Und da kommen Sie ins Spiel.

In den meisten privaten Gärten leuchten schon die Primelfarbtupfer. Die Ostereier hängen an den Sträuchern und so manches Häschen lugt verschmitzt zwischen Stiefmütterchen hervor. Zeit, auch der einen oder anderen Ecke in Krippen zu neuem Glanz zu verhelfen.



Der Ortsverein trifft sich **am 5. April um 09:00 Uhr an der alten Schule zum Frühjahrsputz**. Sie sind herzlich eingeladen, gern mit Werkzeug und guter Laune. Einen kleinen Imbiss nach getaner Arbeit stellen wir.

*M. Eggert für den OV Krippen*

## Osterbrunnenfest in Krippen

Der Sportverein in Krippen lädt Groß und Klein zum Osterbrunnenfest recht herzlich ein. Es findet am **Sonnabend, 12.04.2025 ab 15 Uhr** auf dem Marktplatz in Krippen statt.



#### Programm:

- Aufsetzen der Osterkrone auf den Brunnen
- Kleines Programm mit den Kindern des Kindergartens „Fuchs und Elster“ Krippen

Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein  
**Der Osterhase ist natürlich auch mit dabei!**

#### Wettbewerb: Wer hat das schönste Osterei gestaltet?

Gekürt wird das schönste Osterei von Kindern und Erwachsenen.  
**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

*Der Sportverein Krippen e.V.*

### Sonstiges

### Neues aus der Stadtbibliothek

Sechs Astronauten aus verschiedenen Nationen leben in einer Raumstation und umkreisen die Erde alle 90 Minuten. Auf engstem Raum, fern von der Erde, erleben sie eine Auszeit von Alltag, Schwerkraft und Zeitgefühl. Der Roman **„Umlaufbahnen“** von **Samantha Harvey** beleuchtet, wie sich Denken und Fühlen verändern, wenn man die Erde nur noch aus der Ferne sieht, und stellt die großen und kleinen Fragen der Menschheit. Dabei wird die Schönheit des Universums auf poetische Weise erfahrbar.

Im heißen Sommer 1983 wird das schwedische Idyll von dunklen Schatten überschattet, als ein Kind spurlos verschwindet. In dem Schwedenkrimi **„Den Tod belauscht man nicht“** von **Ninni Schulman** bittet die verzweifelte Mutter eine gescheiterte Polizistin um Hilfe, die in der Nachbarschaft ermittelt – und dabei im scheinbaren Paradies auf einen düsteren Abgrund stößt.

Wussten Sie, dass der Diplodocus einer der längsten Dinosaurier aller Zeiten war? Seine Zähne waren wie Bleistifte geformt. Maiasaura bedeutet „Gute-Mutter-Echse“, weil diese Dinosaurier ihre Eier gleichzeitig in vulkanförmigen Nestern aus Erde legten, sodass alle Babys zur selben Zeit schlüpften. Diese und viele weitere spannende Fakten finden Sie in **„Mein liebstes Buch der Dinosaurier und anderer Lebewesen der Urzeit“**.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Stadtbibliothek*



**Gesucht. Gefunden. Ferienjob.**

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)





## Neuer Pächter im Vereinshaus Krippen

Das Vereinshaus Krippen ist nach der Winterpause wieder für Einwohner, Gäste und Urlauber geöffnet. Der neue Pächter, Bohumir Vosahlo Echtner, lädt zur feierlichen Einweihung am 11. April 2025 um 16 Uhr ein.

## Historisches

### Friedrich Gottlob Kellers eiserne „Kriegskasse“ – ein friedliches Rätsel aus Krippen

Solche sperrigen Eisentrühen, verstärkt mit zusätzlichen Bändern und gesichert mit einem verdeckten Schließmechanismus, sind auch als Regimentskassen, Soldtruhen und Kriegskassen bekannt. Diese Namen garantierten früher Sicherheit für deren Inhalt. Vor allem im Barockzeitalter (etwa 1650-1700) erlebte die Fertigung dieser mechanischen Spitzenleistungen der Handwerkskunst eine Blütezeit im süddeutschen Raum (Augsburg und Nürnberg). Diese technischen Raritäten faszinieren uns auch heute noch in ihrer gelungenen Einheit von Funktion und Form. Die eigentliche Schönheit einer Truhe offenbart sich erst im geöffneten Zustand. Das harmonische Zusammenspiel der Funktionsteile des Schlosses bis zur synchronen Bewegung der zahlreichen Riegel ist ein Schauspiel für die Augen. Burgen, Schlösser und Museen sind beliebte Präsentationsorte dieser einstigen Schlosserkunst.



Friedrich Gottlob Keller (1816-1895)

Der in Hainichen geborene Weber und Blattbinder F. G. Keller wurde 1843 mit seiner bahnbrechenden Erfindung des Holzschliffpapiers weltweit bekannt und damit zum Mitbegründer der modernen Papierindustrie. Er war allerdings finanziell, geschäftlich und technisch überfordert, seine Idee selbst gewinnbringend umzusetzen.

Das Schicksal verschlug F. G. Keller mit seiner Familie 1853 nach Krippen, gegenüber von Bad Schandau. Hier nahm er das Angebot des Geschäftsführers einer kleinen neugegründeten Maschinenbauwerkstatt an, die nach kurzem Bestand, nicht durch F. G. Keller verursacht, wieder aufgab. Er blieb in Krippen. Ihm gelang es, nach einem schwierigen Start Fuß zu fassen und sich seinen ursprünglichen beruflichen Kindheits- und Jugendtraum zu erfüllen, anspruchsvolle Arbeiten in Metall anzufertigen und weiterhin an den technischen Problemen seiner Zeit zu „difteln“ (=tüfteln) – teilweise zum Ärger seiner Familie, weil er sich damit zu sehr verzettelte und geschäftliche Aufgaben vernachlässigte. Aus F. G. Kellers ideenreichen Leben sind insgesamt 34 Projekte und Erfindungen bekannt.

Er profilierte sich in Krippen zu einem anerkannten „Mechanikus“ mit einer eigenen Werkstatt im 1867 erbauten Wohnhaus, mit angestelltem Gesellen und Lehrling. Sein handwerkliches Geschick und seine ausgeprägte Neigung zu technischen Neuerungen kamen ihm dabei zugute. Die Qualität seiner Erzeugnisse, vor allem Werkzeuge, besonders Messkluppen für die Forstwirtschaft und Sägwerke, sowie kleine Werkzeugmaschinen überzeugten die regionalen Kunden und sicherten ihm mit seiner Familie ein bescheidenes Auskommen.

Durch die persönlichen Kontakte der Krippener Tischlerfamilie Fleischer zu der befreundeten Familie Keller wechselte die oben genannte Truhe nach Kellers Tod in den Fleischerschen Besitz über und damit in die Erbfolge Adolf Fleischer, Richard Fleischer (1879-1957), Melanie Englick (1907-1998, geb. Fleischer), Gerd Englick (geb. 1941). Daraus resultiert mein bereits frühes Interesse an F. G. Keller und auch an der Geschichte dieser Truhe, die sich etwa 150 Jahre zurückverfolgen lässt.

War diese Eisentruhe F. G. Kellers Tresor?

Sicherlich ja. Auch F. G. Keller als Privat- und Geschäftsmann hatte den berechtigten Wunsch, persönlich wertvolle Dinge und wichtige Unterlagen vor unbefugtem Zugriff sicher aufzubewahren, wie das (oft wenige) Geld, die Reliquien der Holzschlifferrfindung, konzipierte Ideen, Verträge, Patentschriften, Projekte, technische Zeichnungen, Schriftverkehr usw. Diese Truhe garantierte damals ausreichend Sicherheit. Die Ära der eisernen Truhen war längst vorüber. Das Industriezeitalter bot bereits eine Vielzahl moderner und erschwinglicher Tresore an.

Was bewog F. G. Keller, sich diese Uralt-Technik zuzulegen bzw. sich mit ihr zu beschäftigen?

Wir wissen es nicht. Die „Keller-Forschung“ liefert hierzu keine Anhaltspunkte. Ansatzweise könnte jedoch über folgende Fragestellungen nachgedacht werden:

Benötigte der an Technik interessierte F. G. Keller einen Tresor und erwarb diese funktionierende Eisentruhe?

Das wäre für ihn der einfachste und schnellste Weg gewesen. Von 1845-1853 lebte und arbeitete F. G. Keller mit seiner Familie in Kühnhaide (Erzgebirge). Dort hatte er eine Papiermühle gepachtet und später gekauft. Hochmotiviert und unter schwierigsten Bedingungen wollte er dort seine Erfindung produktionsreif machen und in die Liga der Papierhersteller als Unternehmer aufgenommen werden. Er scheiterte jedoch und ruinierte sich... Mit seinem Wohnortwechsel nach Krippen wäre sein Tresor, die Eisentruhe, mitgewandert.



*Friedrich Gottlob Keller, Krippens größter Kopf, hatte eine besondere Beziehung zu dieser eisernen Truhe.*



War die Eisentruehe im Produktsortiment seiner späteren mechanischen Werkstatt?

Nein. Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts verbindet sich mit dem Historismus. In dieser Zeit besann man sich auf zurückliegende Zeitepochen und kopierte viele Dinge oft nach historischen Vorlagen. Dieser Modetrend könnte auch F. G. Keller zum Nachbau der Eisentruehe angeregt haben. Die fachlichen und technischen Voraussetzungen besaß er. Die betriebswirtschaftlichen Bedingungen, wie Angebot und Nachfrage, das Kosten-Nutzen-Verhältnis, Einzel- bzw. Kleinserienfertigung, sprachen allerdings dagegen.

Erwarb F. G. Keller in seiner Krippener Zeit günstig eine defekte Eisentruehe und machte diese wieder funktionsfähig?

Das ist sehr wahrscheinlich. Neben dem Schlüsselloch befinden sich zwei größere Nietköpfe. Bei geöffnetem Deckel fallen die zwei dazu gehörenden Schraubenbolzen mit Sechskantmuttern und Feingewinde auf. Dieser technische Stilbruch erinnert bereits an das Industriezeitalter. Im Schließmechanismus sind durchweg handgefertigte Gewinde mit Vierkantmuttern zu entdecken, also Technik älteren Datums. F. G. Keller könnte hier durchaus restaurierend eingegriffen haben.

Ist diese Eisentruehe als Liebhaberstück ein kompletter (leicht veränderter) Nachbau einer historischen Vorlage oder sogar als F. G. Kellers Meisterstück zu bewerten?

Das ist nicht auszuschließen. F. G. Keller hat eine reguläre Ausbildung als Weber und Blattbinder abgeschlossen und 1839 in Hainichen das Bürger- und Meisterrecht erworben. Spätere lukrative berufliche Angebote von Gönnern und Förderern aus der Industrie lehnte er ab. Hier rächte sich seine arme soziale Herkunft, die ihm eine höhere Schulbildung mit Studium verwehrte. Von Ausbildungen mit Abschlüssen zum Schlosser bzw. Mechaniker ist in der Literatur und in Archiven bislang nichts zu finden. Ein wissbegieriger, neue Produkte ersinnender, rastlos suchender, handwerklich talentierter und sich autodidaktisch weiterbildender gereifter Mann ohne Abschluss? Nicht denkbar. Ein Handwerksbetrieb mit Geselle und Lehrling, aber ohne Meister? Fraglich. Möglicherweise sind wichtige Unterlagen verschollen. Auffallend ist der überraschend gute Erhaltungszustand der Eisentruehe mit ihrer störungsfrei funktionierenden Schließtechnik, der durchaus eine jüngere Datierung zulässt (Die oberflächlichen Flecken sind kein Rost, sondern eingetrocknete Ölreste). Wer auch immer dieses Exponat hergestellt hat, war jedenfalls ein Meister seines Faches, oder es ist F. G. Kellers Meisterstück ohne belegbaren Nachweis.

In diesem Zusammenhang erinnere ich mich als 12-jähriges Kind noch sehr gut an die Gespräche mit meinem Großvater, der als Jugendlicher den betagten F. G. Keller noch persönlich kannte. Zu der Eisentruehe erwähnte er wiederholt, dass F. G. Keller diese gebaut hat! Zur Freude der Tischlereikunden und privaten Urlaubsgäste ergänzte ich die im Hausflur präsentierte und geöffnete Truhe mit dem Schild „Friedrich Gottlob Keller baute diese Truhe“.

Die Spitzenleistung einer etwa 350 Jahre alten Eisentruehe oder eine etwa 150 Jahre alte nachempfundene Neuanfertigung beeindruckt immer wieder den interessierten Betrachter. Mit einem Leihvertrag bereicherte die Keller-Truhe das ab 1972 aufgebaute Krippener „Friedrich-Gottlob-Keller-Museum“ bis zu seiner Auflösung 2018.

Ein Gaudi für Schüler war es, das versteckte Schlüsselloch nach langem Suchen unter dem Sprungdeckel zu finden, den beeindruckenden Schlüssel im Schloss zu drehen, den Deckel zu öffnen und schließlich den hinterlassenen „Keller-Schatz“ in Form

von goldenen Schokoladentalern zu heben und zu probieren – eine schöne Erinnerung an die beeindruckende schwere alte Eisentruehe.

#### Hinweise

Sittauer, Hans L.: Friedrich Gottlob Keller. Biographien hervorragender Naturwissenschaftler, Techniker und Mediziner, Band 59. Leipzig: Teubner Verlag, 1982.

Schlieder, Wolfgang: Der Erfinder des Holzschliffs Friedrich Gottlob Keller. Beiträge zu seinem Lebensbild aus Briefen. Leipzig: Fachbuchverlag, 1977.

Nachfragen zu dieser Thematik in der Stadtverwaltung Hainichen und in der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig

Gerd Englick



— Anzeige(n) —



## HOLZ PIETZSCH

**Holz- & Baustoffmarkt**

vom 07.04. bis 11.04.2025

**15 % RABATT**  
auf alle Eisenwaren  
und Werkzeuge

- › Hobelware
- › Eisenwaren
- › Futtermittel
- › Bauholz
- › Baustoffe
- › Brennholz
- › Weidezaunbedarf

*und vieles  
mehr...*

**Walther-Wolff-Straße 7 (Draht-Preisler) | 01855 Sebnitz**  
Telefon 035971/52835 | [www.holz-pietzsch.de](http://www.holz-pietzsch.de)



„Mit mir ist  
Ihr Immobilien-  
verkauf  
erfolgreich.“

Alex Surko ist für Sie da.  
Telefon: 0351 455-77205  
Mobil: 0173 3899679  
E-Mail: [alex.surko@  
sparkasse-dresden.de](mailto:alex.surko@sparkasse-dresden.de)



Mehr unter:  
[www.ostsaechsische-  
sparkasse-dresden.de/  
immobilie-verkaufen](http://www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie-verkaufen)



**Ostsächsische  
Sparkasse Dresden**



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung Rathmannsdorf am Dienstag, 18.03.2025

Gemeindeamt Rathmannsdorf, Hohnsteiner Str. 13 in Rathmannsdorf

**Beschluss der 6. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Bad Schandau und den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna**

(Vorlage Nr. 2025/RTM/004)

Der Gemeinderat der Gemeinde Rathmannsdorf beschließt die nachfolgend aufgeführten 6. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Bad Schandau und den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna.

#### 6. Änderung

#### der Gemeinschaftsvereinbarung der

#### Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Bad Schandau

und den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna  
Aufgrund von §§ 36 ff. des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, wird von den beteiligten Gemeinden folgende Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Bad Schandau (erfüllende Gemeinde) und den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna vom 6. Dezember 2001 (SächsABL. 2002 S. 660), zuletzt geändert mit Vereinbarung der 5. Änderung vom 24. Juni 2021 (SächsABL. 2021 S.952), vereinbart:

#### Artikel 1 Änderung

§ 6 erhält folgende Fassung:

##### § 6 Deckung des Finanzbedarfs

Soweit die sonstigen Einnahmen der erfüllenden Gemeinde zur Deckung des Finanzbedarfs für die Aufgabenwahrnehmung im Sinne des § 3 Abs. 1 und 2 dieser Vereinbarung nicht ausreichen, erhebt die erfüllende Gemeinde von den beteiligten Gemeinden eine Umlage.

Die Höhe der Umlage zur Deckung des laufenden Aufwandes wird auf der Basis der Kalkulation nach Richtwerten der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) für die Jahre ab 2025 wie folgt vereinbart:

Im Jahr 2025 beträgt der Umlagesatz 159 € je Einwohner als Gesamtumlage für Personalkosten, Sachkosten und Gemeinkosten. Darüber hinaus werden keine weiteren sächlichen Umlagen erhoben, zusätzlich übertragene Aufgabenerfüllung bleibt davon unberührt.

Der Umlagesatz pro Einwohner erhöht sich jeweils im Folgejahr um 2%.

Investive Auszahlungen werden auf der Basis der tatsächlich angefallenen Beträge nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen umgelegt (Investitionsumlage).

Für die Berechnung der Umlage ist die vom Statistischen Lan-

desamt des Freistaates Sachsen zum 30. Juni des Vorjahres fortgeschriebene Einwohnerzahl maßgebend.

Die Erhebung der Umlage erfolgt im Voraus. Die Zahlungen der Mitgliedsgemeinden an die erfüllende Gemeinde werden in gleichbleibenden vierteljährlichen Raten jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.

Eine Nachkalkulation der durchschnittlichen Personalkosten erfolgt jährlich, bei einer Abweichung von mehr als 10% von den Berechnungsgrundlagen bzw. bei Änderung der pauschalierten Richtwerte der KGSt zu Sachkosten bzw. Gemeinkosten ist der Umlagesatz neu zu vereinbaren.

#### Artikel 2

#### Schlussbestimmungen, Inkrafttreten

Gemäß § 7 Abs. 1 der geltenden Gemeinschaftsvereinbarung haben der Stadtrat der Stadt Bad Schandau am 19.03.2025 und die Gemeinderäte der Gemeinde Rathmannsdorf am 18.03.2025 und der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna am 11.03.2025 diese 6. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung beschlossen.

Diese Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde und tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung und dieser Änderung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft.

Thomas Kunack  
Bürgermeister  
Stadt  
Bad Schandau

Uwe Thiele  
Bürgermeister  
Gemeinde  
Rathmannsdorf

Dr. Andreas Heine  
Bürgermeister  
Gemeinde  
Reinhardtsdorf-Schöna

### Beschluss zur Vergabe der Bauleistung der Ausgleichsmaßnahme 1A - Gehölzpflanzung auf dem Flst. 146/2 der Gemarkung Rathmannsdorf

(Vorlage Nr. 2025/RTM/005)

Der Gemeinderat der Gemeinde Rathmannsdorf beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur „Ausgleichsmaßnahme 1A - Gehölzpflanzung auf dem Flst. 146/2 der Gemarkung Rathmannsdorf (Am Dorfrand)“ an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Garten- und Landschaftsbau Bohr, Särka Nr. 11 in 02627 Weißenberg in Höhe von 32.730,32 Euro brutto.

Rathmannsdorf, 25. März 2025

gez. Uwe Thiele  
Bürgermeister



## Informationen aus der Gemeinde

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: [info@rathmannsdorf.de](mailto:info@rathmannsdorf.de)

Das Gemeindeamt bleibt vom 28.03. - 29.04.2025 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an die Stadtverwaltung Bad Schandau oder an Frau Benedix/RVSOE, Tel.: (03501 - 7111 101).

Uwe Thiele - Bürgermeister



## Vereine und Verbände

### Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 09.04.2025, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

### Feuerwehrynachwuchs erfolgreich - Kinder erhalten Kinderflamme-Abzeichen

Mit großem Stolz nahmen die Kinder der Kinderfeuerwehr Rathmannsdorf nach erfolgreich bestandener Prüfung die Urkunden sowie die Kinderflamme-Abzeichen der Stufen 1 und 2 entgegen. Die feierliche Übergabe fand im Beisein ihrer Eltern statt.



Die Kinderflamme ist ein Ausbildungsnachweis und wird als Leistungsabzeichen verliehen, um die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in der Kinderfeuerwehr zu würdigen. Auf spielerische Weise setzten die Kinder ihr Wissen in den Bereichen Brandschutzerziehung, Erste Hilfe sowie Spiel und Spaß ein und bewiesen damit ihr Engagement und ihre Fähigkeiten.



Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder zu dieser tollen Leistung! Ihr habt gezeigt, wie wichtig Teamgeist, Wissen und Einsatzbereitschaft sind. Weiter so!

Ein besonderer Dank geht an Helene Raffelt und Linda Zimmermann für ihre großartige Unterstützung. Ihr habt maßgeblich am Gelingen der Prüfung beigetragen.

Annett Petters  
Kinderfeuerwehrwartin  
Kinderfeuerwehr Rathmannsdorf



## Gemeinde Reinhardtshorf-Schöna

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, dem 15.04.2025 um 19.30 Uhr im Vereinsheim der SG Traktor Reinhardtshorf e. V. statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln und auf der Homepage der Gemeinde im Rats- und Bürgerinformationssystem bekannt gegeben.

Alle Einwohner von Reinhardtshorf, Schöna und Kleingießhübel sind dazu recht herzlich eingeladen.

#### Bekanntmachung des Umlaufbeschlusses vom 21.03.2025

Beschluss-Nr. 2025/RDS/008:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/RDS/008 vom 11.03.2025 die Vergabe der Bauleistungen zur „Erneuerung Fahrbahnoberfläche und Entwässerungsanlagen der Anliegerstraße „Am Viehbigt“ im Ortsteil Reinhardtshorf“ – 1. Nachtrag (ID0590) an die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen, Gruppe Sächsisches Bergland, Gewerbering 7a, 01744 Dippoldiswalde.



### Informationen aus der Gemeinde

#### Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

**Dienstag, den 08.04.2025**

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

**Dienstag, den 15.04.2025**

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an [gemeinde@reinhardtshorf-schoena.de](mailto:gemeinde@reinhardtshorf-schoena.de) oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.





## Abwasserzweckverband Bad Schandau

### EINLADUNG

Entsprechend § 9 Abs. 1 der Verbandsatzung findet am 08.04.2025, 14.30 Uhr die nächste Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau statt.

Ort: Stadtverwaltung Bad Schandau – Ratssaal –

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Fragen der Bürger
4. Kontrolle und Bestätigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung
5. Beratung und Beschluss zur Gebührenkalkulation für dezentrale Anlagen für den Zeitraum April 2025 bis März 2026 Beschluss Nr. 250408.101
6. Beratung und Beschluss zur Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden für eine Kreditaufnahme im Rahmen der Kreditermächtigung 2025 Beschluss Nr. 250408.102
7. Beratung und Beschluss zur Änderung der Gebührenkalkulation der Einrichtung 1 für den Zeitraum 2015 bis 2019 Beschluss Nr. 250408.103
8. Beratung und Beschluss zur Änderung der Abwassersatzung Beschluss Nr. 250408.104
9. Informationen, Fragen, Anregungen

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass aus aktuellem Anlass Änderungen der Tagesordnung möglich sind. Interessierte Einwohner sind eingeladen.

Bad Schandau, den 20.03.2025

T. Kunack  
Verbandsvorsitzender



**Mediaplanung  
Auf Sie  
zugeschnitten.**

**LINUS WITTICH  
Medien KG**



## Schulnachrichten

### Oberschule Königstein

## Aus der Sächsischen Schweiz nach Großbritannien

### Ein Reisebericht zur Studienfahrt der Oberschule Bad Gottleuba und der Oberschule Königstein nach Gillingham (09. – 14.3.2025)

Am Sonntag, dem 09.03.2025, startete gegen 19 Uhr der Bus mit 53 Schülerinnen und Schülern sowie drei Lehrkräften der beiden Oberschulen in Richtung Gillingham im Südosten Englands. Die Fahrt, sowohl mit Bus als auch mit Fähre, dauerte insgesamt circa 20 Stunden. Nachdem die Busfahrt in Frankreich zunächst endete, belohnte uns die sich anschließende Fährüberfahrt von Dünkirchen nach Dover mit einem tollen Panorama der weißen Kreideklippen an der Südküste Englands. Doch an Pause war noch lange nicht zu denken. Von Dover ging es direkt nach London - der Stadtteil Greenwich und eine Bootsfahrt auf der Themse standen auf dem Programm.



*Greenwich Park mit Royal Observatory und der Skyline Londons im Hintergrund*

Nachdem wir die Skyline Londons an uns vorbeiziehen ließen, schloss sich die erste Möglichkeit für die Schüler an, alleine auf Erkundungstour durch die europäische Metropole zu gehen. Auch dieser Schritt wurde souverän gemeistert. Müde, aber zufrieden, machten wir uns auf in Richtung Gillingham. Die Koordination durch eine erfahrene Mitarbeiterin vor Ort lief reibungslos, sodass immer zwischen zwei und fünf Schüler in ihre Gastfamilien verabschiedet werden konnten.

Am nächsten Morgen trafen wir uns zeitig wieder, um nach Canterbury, einer Kleinstadt in der Grafschaft Kent, zu fahren. Nach einem ausgiebigen Stadtrundgang, traten wir den Weg zur Universität an, um etwas über das traditionelle Spiel Cricket zu erfahren. Es folgten 2 Stunden intensives Training mit abschließendem Cricket-Match der Schülermannschaften untereinander. Alle hatten großen Spaß, da kam nach der körperlichen Ertüchtigung die anschließende Stärkung beim britischen afternoon tea gerade recht. Wir durften landestypische Köstlichkeiten probieren. Einiges schmeckte den Schülern sehr viel besser als erwartet, anderes hingegen stieß größtenteils auf Ablehnung - so zum Beispiel die hochkonzentrierte Würzpaste „Marmite“, welche häufig auf warmem Toast gegessen wird.

Der Mittwoch hielt für uns eine Fahrt an Englands Südküste bereit. Früh am Morgen fuhren wir nach Eastbourne und wanderten entlang der beeindruckenden Kreidefelsen vorbei an Leuchttürmen und allerlei Schafen bis zum 162 m über dem Meer gelegenen Punkt namens „Beachy Head“ (abgeleitet vom französischen Beauchef – schönes Kap). Hier bot sich uns ein atemberaubender Blick über den Atlantik und den Nationalpark der Seven Downs.



Leuchtturm am Beachy Head (Eastbourne)

Im Anschluss besuchten wir die Küstenstadt Brighton - das größte und bekannteste Seebad des Vereinigten Königreiches mit seiner 1899 eröffneten Seebücke Brighton Palace Pier, dem Royal Pavillion und dem 162 Meter hohen Turm British Airways i360.

Der anstrengende, aber schöne Tag neigte sich erst recht spät dem Ende entgegen, brachte aber viele schöne Eindrücke von denen die Schüler ihren Gastfamilien am letzten Abend erzählen konnten.

Am darauffolgenden Morgen ging es mit bereits gepackten Koffern erneut in die Innenstadt Londons. Als erstes besuchten wir das Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds, fuhren mit der U-Bahn in Richtung Buckingham Palace, spazierten zum Piccadilly Circus und entließen dort die Schüler, damit sie auf eigene Faust die Umgebung der Oxford Street erkunden konnten.



Piccadilly Circus im Londoner Zentrum

Alle erschienen wohlbehalten und pünktlich am vereinbarten Treffpunkt, sodass wir gemeinsam den Rückweg mit der Jubilee Line der bekannten Londoner Tube in Richtung O<sub>2</sub> Arena antreten konnten, wo bereits unser Bus zur Heimreise bereit stand.

Am Freitag, dem 14.03.2025, kehrten wir nach 5 erlebnisreichen, spannenden und auch anstrengenden Tagen mit vielen Eindrücken und reicher an Erfahrungen wieder nach Hause zurück.

J. Gumpert  
(Oberschule Königstein)

C. Glahn  
(Oberschule Bad Gottleuba)

## Rauchende Köpfe

Am 13.03.2025 machten sich fünf Schülerinnen und Schüler auf den Weg an die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden. Dort nahmen sie am 9. Dresdner Mathematikwettbewerb der Oberschulen teil. Zuvor qualifizierten sich die Teilnehmer im schulinternen Vorentscheid. Sie gehörten dabei zu den besten ihrer Jahrgangsstufe. An der HTW erwarteten die Schülerinnen und Schüler nicht nur spannende und fordernde Aufgaben, sondern auch ein individuelles Programm für jede Klassenstufe. Nach einer kurzen Einführung tüftelten die Schülerinnen und Schüler 90 Minuten an ihren Mathematikaufgaben. Einer ausgiebigen Mittagspause folgte für alle Teilnehmer eine Erkundungstour durch die Hochschule. So konnten die Klassenstufen 8 und 9 während physikalischer und chemischer Experimente Einblick in die Labore der HTW gewinnen. In der gleichen Zeit arbeiteten die Klassenstufen 5 bis 7 mit den digitalen Medien der Hochschule, um unter anderem eigene Kartenspiele zu erstellen. Am Ende dieses auch so schon ereignisreichen Tages trafen sich noch einmal alle Teilnehmer im Hörsaal zur Bekanntgabe der Ergebnisse. Für erfolgreiche Teilnehmer gab es Urkunden und Geschenke. Zwei Schülerinnen der Oberschule Königstein konnten hervorragende Leistungen nachweisen. Clara-Marie Dünnebier (Klasse 8a) erreichte den 5. Platz und Leonie Broszio (Klasse 6c) war in ihrer Altersstufe sogar die Beste, Platz eins. Damit darf Leonie unsere Schule beim sächsischen Landeswettbewerb in Chemnitz vertreten.

M. Kaulfuß



Lokales

## Mitteilungen des NationalparkZentrums

**ÖFFNUNGSZEITEN: täglich 9 – 17 Uhr**

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €

**KONTAKTE:**

Staatsbetrieb Sachsenforst, Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz (NLPFV), NationalparkZentrum, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 / 50 242; [www.nationalparkzentrum-saechsische-schweiz.de](http://www.nationalparkzentrum-saechsische-schweiz.de); [www.nationalpark-saechsische-schweiz.de](http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de)

Mail: [Veranstaltungen.Nationalparkregion@smul.sachsen.de](mailto:Veranstaltungen.Nationalparkregion@smul.sachsen.de)

**Herzlich willkommen zu den nächsten**

**ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN (Teilnahme kostenlos):**

**DONNERSTAG • 10. APRIL, 9:45 bis 13:45 Uhr**

Familienführung mit der Nationalparkwacht

**Durch die Waldhusche Hinterhermsdorf**

Spannender Rundgang durch das beliebte Walderlebnis- und Informationsgelände zwischen Hackkuppe und Hantschengrund; **Ranger der Nationalparkwacht Gruppe Hinterhermsdorf**; Treffpunkt bei Anmeldung

**SAMSTAG • 12. APRIL, 9:30 bis 14:30 Uhr**

Gewässerkundliche Exkursion

**Unterwegs im Sebnitz- und Schwarzbachtal**

Familienfreundliche Erlebniswanderung entlang der Sebnitz und des Schwarzbaches, wobei das vielfältige Leben im und am Bach ergründet und Geschichten über das Wasser und die Auen erzählt werden; **Clemens Kuhnitzsch (Hydrobiologe)**; Treffpunkt bei Anmeldung; **NEU** und nur einmal im Programm!



### SONNTAG • 13. APRIL, 9:15 bis 13 Uhr

Führung mit der Nationalparkwacht

#### Feuersalamander-Wanderung

Entdeckungstour zu den Lebensräumen eines der markantesten Tiere der Sächsischen Schweiz; **Anjella Owsian (Rangerin der Nationalparkwacht)**; Treffpunkt bei Anmeldung; **NEU** und nur einmal im Programm!

### MITTWOCH • 16. APRIL, 10:45 bis 12:45 Uhr

Führung mit der Nationalparkwacht

#### Alt- + Totholz – Der Schwarzspecht als Baumeister der Artenvielfalt

Exkursion über Zusammenhänge zwischen Alt- und Totholzstrukturen hinsichtlich der Lebensräume des Schwarzspechtes und seiner Behausungen, wobei vor allem auch die vielfältigen Nachnutzer dieser Baumhöhlen Thema sind; **Peter Hübner (Ranger der Nationalparkwacht)**; Treffpunkt: bei Anmeldung

### DONNERSTAG • 17. APRIL, 10:15 bis 13 Uhr

Waldkundliche Exkursion

#### Durch den Kleinen Zschand zum Hinteren Raubschloss

Försterwanderung, die sich dem Spannungsfeld Verkehrsicherung und der mittlerweile sichtbaren Entwicklung des „neuen Waldes“ nach dem Borkenkäferbefall widmet; **Ralf Schaller (NLPFV, Revierförster Zeughaus)**; Treffpunkt bei Anmeldung; **NEU** und nur einmal im Programm!

### FREITAG • 18. APRIL, 10:45 bis 13:15 Uhr

Führung mit der Nationalparkwacht

#### Am Anfang waren Sturm und Feuer! – Exkursion am „Weg zur Wildnis“ beim Reitsteig

Erstaunliche Beobachtungen vor Ort über Kraft und Schnelligkeit natürlicher Wiederbewaldung; **Ranger der Nationalparkwacht Gruppe Schmilka**; Treffpunkt bei Anmeldung; Veranstaltungsort nur zu Fuß in ca. 70 min ab Schmilka erreichbar

#### Sonderausstellung IM NATIONALPARKZENTRUM BIS 30. APRIL

#### 12 fotografische „Impressionen der Romantik“ á la CDF

Anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich in 2024 waren durch den Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. Fotografen zum **Fotowettbewerb „Impressionen der Romantik: Caspar David Friedrich und die Sächsische Schweiz“** eingeladen. Insgesamt 523 Bilder wurden eingereicht. Die jeweils drei besten in den Kategorien „Nebelmeer“, „Bäume“, „Sonnenauf- und -untergänge“ sowie „Rückenfiguren“ fanden durch eine Jury Auserwählung. Der Eintritt ist frei.

## Freiwilligendienst in der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz: Unterstützung gesucht

Die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz sucht insbesondere für praktische Einsätze im Bereich von Landschaftspflege und Naturschutz sowie im Bereich Veranstaltungsvor- und nachbereitung und Hausmeistertätigkeit Unterstützung und bietet hierfür ab sofort Einsatzstellen in Bad Schandau für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Es handelt sich um ein staatlich gefördertes Freiwilligenengagement von 6 bis zu 18 Monaten.

Sie lernen im Rahmen ihrer Tätigkeit die Ziele und Besonderheiten des Nationalparks und der gesamten Nationalparkregion Sächsische Schweiz kennen und können kostenfrei an den meisten Veranstaltungen teilnehmen. Die Einsatzzeiten können individuell abgestimmt werden. Gewünscht wird eine Arbeitszeit von wöchentlich 21 Stunden.

#### Mögliche Tätigkeiten könnten sein:

Unterstützung von landschaftspflegerischen und naturschutzfachlichen Maßnahmen, wie Pflanz- & Pflegeaktionen einschließlich der Vor- und Nachbereitung, Gerätepflege sowie Unterstützung bei der Artenerfassung und beim Monitoring, praktische Aktionen mit Einwohnern, Schulklassen und ehrenamtlichen Helfern in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz und/oder einfache Computer-, Dokumentations- und Datenarbeiten, Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen und Durchführung dieser. Im Aufgabengebiet des Nationalpark-Zentrums betreffen die Tätigkeiten die Unterstützung bei Hausmeistertätigkeiten.

#### Von Vorteil sind:

Gebietskenntnisse, Erfahrungen in der Landschaftspflege, Gartenbau, Naturschutz- bzw. ehrenamtliche Verbandsarbeit, Bereitschaft zu Wochenendeinsätzen. Sprachkenntnisse (mind. B 2) in Deutsch oder/und Englisch oder/und Tschechisch. Im Bereich des NationalparkZentrums ist handwerkliches Geschick von Vorteil

#### Wir bieten:

Während Ihrer Zeit als Bundesfreiwillige/r in der Nationalpark- und Forstverwaltung haben Sie die Möglichkeit, sich umfangreich im Bereich von Natur- und Artenschutz und Landschaftspflege weiterzubilden. Als Bundesfreiwilliger können Sie das Bildungsticket in Höhe von 15 € für den gesamten VVO beantragen und nutzen. Wir bieten jeden Monat einen Bildungstag als Tagesveranstaltung an und 30 Tage Urlaub & ein nettes Team! Wer sich für diese Einsatzstelle interessiert, in der Nationalparkregion oder dessen Umgebung lebt und sich aktiv einbringen möchte, darf sich gern persönlich oder unter [nlpfv.poststelle@smekul.sachsen.de](mailto:nlpfv.poststelle@smekul.sachsen.de) melden.

#### Informationen und Bewerbungen an:

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Am der Elbe 4 | 01814 Bad Schandau

Telefon: 035022 900600

STAATSBETRIEB  
SACHSENFORST

Freistaat  
SACHSEN

Nationalparkregion  
Sächsische Schweiz

Sachsenforst

## Fünf wichtige Betriebe starten Partnerschaft mit Sachsens einzigem Nationalpark

Fünf wichtige Betriebe, die ganz oder teilweise im touristischen Sektor der Sächsischen Schweiz arbeiten, konnte Uwe Borrmeister, der Leiter der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst am vergangenen Wochenende bei der Tourismusbörse Sächsische Schweiz im Netzwerk der Nationalparkpartner aufnehmen. Gemeinsam mit Landrat Michael Geisler konnte er im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Tourismusverbandes die Plaketten überreichen und die Betriebe in das Netzwerk aufnehmen.

Das Projekt Nationalparkpartner existiert seit 2009. Mit den neu hinzugekommen setzen sich jetzt insgesamt 51 Betriebe aus den unterschiedlichsten Kategorien in einem gemeinsamen Netzwerk für einen nachhaltigeren Tourismus in der Nationalparkregion ein und setzen damit bundesweit Maßstäbe. Als zentrale Botschaften stehen die Unterstützung der National-





parkphilosophie, regionale Produkte und die aktive Bewerbung des ÖPNV zur Reduzierung der Verkehrsbelastung im Fokus. Die Unterstützung der nachhaltigen Projekte wie „Gästekarte Mobil“ und „Gutes von Hier“ sowie baubiologische Aspekte spielen im Zertifizierungsverfahren ebenfalls eine wichtige Rolle.

Jörg Weber ist in der Nationalpark- und Forstverwaltung für regionale Kooperationen zuständig: „Das Projekt Nationalparkpartner ist unser Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung. Das Netzwerk unserer Partner ist eine wesentliche Grundlage dafür, dass die Sächsische Schweiz beim Thema Nachhaltigkeit so gut aufgestellt ist und bundesweit ausgezeichnet wurde. Der Nationalpark auf dem Weg zur Wildnis und die nachhaltige Regionalentwicklung ergänzen einander in der Nationalparkregion.“ Infoblock - unsere fünf neuen Partner:

„Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) unterstützt seit seiner Gründung die Nationalparkregion“, betont Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Neben dem Ausbau der Infrastruktur, unter anderem an den beiden Nationalparkbahnhöfen Bad Schandau und Sebnitz, gehören auch gemeinsame Projekte wie die Gästekarte Sächsische Schweiz mobil und das dichte Zug- und Busangebot zu den Bausteinen unserer Partnerschaft. Besonders stolz sind wir auf die Nationalparkbahn, die die Sächsische und die Böhmisches Schweiz verbindet“. Darüber hinaus publizieren der VVO und seine Partner gemeinsam mit dem Nationalpark seit zehn Jahren den touristischen Wanderfahrplan, der das Nahverkehrs-Angebot auf beiden Seiten der Grenze zusammenfasst. Finanziell unterstützte der Verbund in den vergangenen Jahren unter anderem den Bau von zwei Bushaltestellen an der Bastei und Wandertafeln an neun Bahnhöfen entlang der S-Bahn S 1. Zudem engagiert er sich in der Trägergruppe Fahrtziel Natur Sächsische Schweiz.

Als Betreiberin der zwei Berggaststätten Kuhstall und Papstein zählt die Firmengruppe „BERGGAST“ auch höhenmäßig zu den Leuchttürmen der Tourismusbranche in der Nationalparkregion. Im Viersterne-Hotel und Restaurant Quartier 5 in Gohrisch trifft Tradition auf Moderne, sprechen Küche und Zimmer Gäste mit gehobenem Anspruch an. Leitbild des Betriebs ist für Firmenchef Uwe Henkenjohann der Genuss im wohnzimmerhaften Ambiente mit einer gemütlichen und gleichzeitig stilvollen Atmosphäre. Dazu gehören die hochwertigen regionalen Gerichte und der nachhaltige Betrieb.

Seit langem nachhaltig ist das möglicherweise schickste Café im Dresdner S-Bahnnetz das „cafe & bistro drehscheibe“ im Nationalparkbahnhof Bad Schandau. Wenn der Infoschalter das Herz des Nationalparkbahnhofs ist, ist die „drehscheibe“ seine Seele mit entspannt-moderner Atmosphäre und leckeren regionalen Snacks und Bäckerkuchen sieben Tage die Woche.

Proviantomat, so heißt die Firma und so heißen die schicken roten Automaten, in denen frische, regionale und saisonale Lebensmittel und Getränke - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr an zahlreichen öffentlich zugänglichen Orten der Nationalparkregion angeboten werden. Das Produktsortiment wirbt gleichzeitig für die vielen Hofläden, Manufakturen und Bauerngüter der Region und lädt zum Füllen des Rucksacks und zum ausgiebigen Genießen der Produkte unserer Landschaft ein. Kurze Transportwege, ressourcenschonende und nachhaltige Logistik und Unterstützung der regionalen Wertschöpfung und Produktvielfalt zeichnen machen das Unternehmen von Felix Zschoge zum idealen Nationalparkpartner.

BrotZeitTour ist die Firma von Kristin Arnold mit innovativem Konzept: Warum nicht das Wandern mit gutem Essen kombinieren? Warum nicht Gästen auf Tour zeigen, was die ländliche Region an leckeren Produkten zu bieten hat? BrotZeitTour führt über die Lieblingswege und bringt dabei gutes Essen auf den Tisch.

Freut euch auf geführte Wanderungen mit leckerer Verpflegung und den interessantesten Infos zur Nationalparkregion Sächsische Schweiz.

Nicht zuletzt genannt sei hier der Kulturbahnhof Krippen genannt, in dem Eigentümerin Stefanie Mathy mit dem Verein K3 Reisende mit Kultur und Kunsthandwerk empfängt. Seit kurzem steht für Übernachtungsgäste eine liebevoll eingerichtete, großzügige Ferienwohnung im Sandsteindenkmal Bahnhof Krippen an. Besser kann eine Ferienwohnung für eine nahezu CO<sup>2</sup>-neutrale Anreise mit der Bahn, S-Bahn oder über den Elbradweg nicht gelegen sein.



*Fünf neue wichtige Nationalparkpartner starten Partnerschaft mit Sachsens einzigem Nationalpark: 2. v. l.: Felix Zschoge (Firma Proviant), Gabriele Clauss (VVO), Kristin Arnold (BrotZeitTour), Stefanie Mathy (Kulturbahnhof Krippen) und Uwe Henkenjohann (BERGGAST) sind jetzt mit ihren Unternehmen als Nationalparkpartner zertifiziert und unterstützen auf diese Weise die nachhaltige Entwicklung des Tourismus und des Nationalparks in der Sächsischen Schweiz. Hanspeter Mayr (l.), Leiter Uwe Borrmeyer (2. v. r.) und Jörg Weber (r.) von der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst freuen sich über die neue Unterstützung und auf die künftige Zusammenarbeit im Netzwerk der Nationalparkpartner.*

*Foto: M. Förster*

Hanspeter Mayr

Pressesprecher

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau



#### Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack  
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Schandau



#### Gottesdienste

##### Sonntag, 6. April

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

##### Sonntag, 13. April

10.15 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrerin Schramm

##### Gründonnerstag, 17. April

19.30 Uhr Bad Schandau – Taizé-Andacht mit Abendmahl, Pfarrerin Schramm

##### Karfreitag, 18. April

15.00 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

##### Ostersonntag, 20. April

5.30 Uhr Porschdorf – Osternachtsandacht mit anschließendem Osterfrühstück im Pfarrhaus

6.30 Uhr Reinhardtsdorf – Osternachtsandacht mit anschließendem Osterfrühstück im Pfarrhaus

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Familiengottesdienst mit anschließender Osternestsuche, Gemeindepädagoge Schlenker

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

##### Ostermontag, 21. April

9.00 Uhr Krippen – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Porschdorf – Familiengottesdienst mit anschließender Osternestsuche, Gemeindepädagoge Schlenker

#### Gemeindekreise

Mittwochkreis Rathmannsdorf Mittwoch, 09.04., 14.00 Uhr

Kirchenvorstand Bad Schandau Montag, 14.04., 18.30 Uhr

Christenlehre Bad Schandau Mittwoch, 14.00 Uhr,

1. – 4. Klasse

Reinhardtsdorf Montag, 16.00 Uhr,

1. – 6. Klasse

Konfirmanden Bad Schandau Dienstag, 08.04., 16.00 Uhr

Reinhardtsdorf Sonntag, 13.04.,

10.15 Uhr Kirche

Junge Gemeinde Bad Schandau Freitag, 18.00 Uhr

Junger Chor Bad Schandau Donnerstag, 17.55 Uhr

Kantorei Bad Schandau Donnerstag, 19.30 Uhr

Handglockenchor Bad Schandau Dienstag, 17.45 Uhr

#### Offene Kirchen

Bad Schandau: Offene Kirche

Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

#### Frühjahrsputz in unseren Kirchen

**Damit vor dem Osterfest der Winterdreck aus den Kirchen entfernt werden kann, erbitten wir Hilfe beim Frühjahrsputz. Je mehr Leute sich beteiligen, umso schneller ist die Arbeit getan.**

#### Die Aktion ist an folgenden Terminen geplant:

Kirche Bad Schandau: Sonnabend, 12.4., 9.00 Uhr

Kirche Reinhardtsdorf: Sonnabend, 5.4., 9.00 Uhr

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die fleißig beim Kirchenputz in Porschdorf und Krippen mitgeholfen haben.

#### „Vor deinem Kreuz, Herr, will ich stille werden“ – Musik am Karfreitag - 18. April, 15 Uhr

Die Teilnehmer des „Chorprojekt Karfreitag“ und Instrumentalsolisten werden im Karfreitagsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu am 18. April um 15 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau unter der Leitung von Kirchenmusikerin Daniela Vogel traditionelle und neuere Passionslieder zu Gehör bringen, die uns bildhaft in das Karfreitagsgeschehen auf Golgatha hineinnehmen.

#### Wir feiern Ostern

#### Eine ganz besondere Nacht

Morgens, kurz vor Sonnenaufgang in der Kirche. Noch ist alles dunkel. Ganz anders wirkt der Raum, nur schemenhaft erkennt man die Fenster, die Bänke, den Altar.

An der Schwelle zwischen Tod und Leben, Dunkel und Licht feiern wir die Osternacht.

In der Nacht, in der Jesus auferstand, liegen Trauer und Hoffnung, Todesschwärze und das jubelnde Lob der neuen Schöpfung dicht beieinander. Doch das Licht

bricht sich durch das Dunkel, die Nacht hat ein Ende, es wird wieder hell: Christus ist auferstanden! Das Leben siegt über den Tod! Mit dieser Hoffnungsbotschaft möchten wir sie einladen, mit uns gemeinsam in den Ostermorgen zu gehen, das Osterlicht hinaus in die Welt zu tragen, miteinander zu singen und das Osterfeuer zu entzünden.

Und so laden wir herzlich ein zu den



#### Osternachtsandachten am Ostersonntag in der Kirche mit anschließendem Osterfrühstück im Pfarrhaus

- Ostersonntag, 20. April, 5.30 Uhr in Porschdorf

- Ostersonntag, 20. April, 6.30 Uhr in Reinhardtsdorf

#### Familiengottesdiensten mit anschließender Osternestsuche

- Ostersonntag, 20. April, 9.00 Uhr in Reinhardtsdorf

- Ostermontag, 21. April, 10.15 Uhr in Porschdorf

#### Osterfestgottesdiensten mit Abendmahl

- Ostersonntag, 20. April, 10.15 Uhr in Bad Schandau

- Ostermontag, 21. April, 9.00 Uhr in Krippen

#### Bekanntmachung über die Prüfung der Verkehrssicherheit der Grabmale und baulichen Anlagen auf unseren Friedhöfen

Als Friedhofsträger sind wir verpflichtet, jährlich nach Beendigung der Frostperiode die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen auf dem Friedhof auf ihre Verkehrssicherheit hin zu überprüfen. Die Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, das Grabmal und sonstige bauliche Anlagen an der Grabstätte dauernd in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten.

Witterungsabhängig wird die Prüfung im Zeitraum vom

**14.04.2025 bis 16.05.2025**

auf unseren Friedhöfen Porschdorf, Reinhardtsdorf und Krippen, sowie Bad Schandau durchgeführt.

Die Nutzungsberechtigten der Gräber mit festgestellten Mängeln erhalten ein Schreiben. Da es in der Vergangenheit auf

Friedhöfen leider schon zu Unfällen durch umstürzende Grabmale gekommen ist, bitten wir um Ihr Verständnis für diese notwendige Verfahrensweise.

### Urlaub in der Kirchgemeindeverwaltung

Das Pfarrbüro Bad Schandau bleibt vom 21.04. bis 04.05.2025 geschlossen. Beisetzungen in diesem Zeitraum müssen bis spätestens 16.04.2025 **im Pfarrbüro von den Hinterbliebenen angemeldet werden**. Außerdem ist geschlossen am 22.05. und 23.05.2025 und 30.05.2025.

Für Terminanfragen oder für die Anzeige von Bestattungswünschen senden Sie uns bitte eine E-Mail an [info@kirchgemeinde-bad-schandau.de](mailto:info@kirchgemeinde-bad-schandau.de).

Für dringliche Beisetzungen (z. B. Sargbeisetzungen) oder kirchliche Beisetzungen wenden Sie sich bitte an Pfarrer(in) Schramm unter 01577 7817328.

Lissy Schartel

## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

### Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
  - zum Bibelgespräch: Dienstag, 19:00 Uhr
- und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter [www.elbsandsteine.de](http://www.elbsandsteine.de) oder Tel.: 035022 42879

— Anzeige(n) —

Der Zweckverband Wasserversorgung Pirma/ Sebnitz (ZVWV) - ein bedeutendes Wasserversorgungsunternehmen im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, stellt Ihnen Trinkwasser mit einer hohen Qualität zur Verfügung und gewährleistet somit Ihre Versorgungssicherheit!



### Alle brauchen Trinkwasser - Wir brauchen Sie!

in **Königstein OT Leupoldishain** und in **Sebnitz**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin motivierte Mitarbeiter (m/w/d) für folgende unbefristete Jobs mit einer tariflichen Vergütung, einer Arbeitszeit in Vollzeit (38 Stunden pro Woche) und 30 Tagen Urlaub im Jahr in den Bereichen

- **Technik für Bauleitung, Geoinformation, Vermessung, Ingenieurwesen und EMSR**
- **Verwaltung für Personalwesen und Einkauf**
- **Finanzen für Rechnungswesen**

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen mit den entsprechenden Aufgabenbereichen und dem jeweiligen Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Internetseite [www.zvww.de/stellenanzeigen](http://www.zvww.de/stellenanzeigen).

Sind Sie interessiert an einer anspruchsvollen und langfristigen Beschäftigung? Dann bewerben Sie sich für eine dieser Positionen - bevorzugt per E-Mail.

**Ihr Kontakt:** Kerstin Scott - Bereichsleiterin Verwaltung  
**E-Mail:** [bewerbung@zvww.de](mailto:bewerbung@zvww.de) · **Telefon:** 035971 80 60 0  
ZVWV Pirma/Sebnitz · Markt 11 in 01855 Sebnitz

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Ihre Unterlagen nach Abschluss der Stellenausschreibung nicht zurücksenden. Wünschen Sie eine Rückgabe der Unterlagen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen oder diese nach vorheriger Rücksprache bei uns persönlich abzuholen. Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten werden nicht erstattet.

Stellenangebote online: [jobs-regional.de](http://jobs-regional.de)



**Thomas Immobilien**  
34-jährige Firmenerfahrung  
Beratung, Bewertung, Verkauf  
Vermietung, Hausverwaltung  
Interessentendatenbank  
360-Grad-Rundgänge  
Finanzierung zu Top-Konditionen



**THOMAS**  
IMMOBILIEN

Dresdner Str. 65 · 01844 Neustadt · ☎ **03596 - 505270**  
✉ [info@thomas-immobilienmakler.de](mailto:info@thomas-immobilienmakler.de) · 🌐 [www.thomas-immobilienmakler.de](http://www.thomas-immobilienmakler.de)

**BAUSTOFFE IM BLUT.  
HANDWERK IM HERZEN.**

## BRÜCKENSPERRUNG? KEIN PROBLEM – WIR LIEFERN!

Bequem von Zuhause bestellen und wir liefern kostenlos.

Durch die Sperrung der Elb-Brücke in Bad Schandau ist der Zugang zu unserem Standort derzeit eingeschränkt. Aber keine Sorge – **wir sind weiterhin für Sie da** und bieten Ihnen eine praktische Lösung: **Unsere exklusive Freihaus-Lieferung!**

Ab sofort liefern wir Ihre Bestellungen (Baumarktartikel) ab einem Mindestwert von 39,- € und in handelsüblichen Mengen direkt zu Ihnen nach Hause – **jeden Freitag**.

### Und das Beste:

Als Dankeschön erhalten Sie mit jeder Bestellung einen exklusiven **10 %-Gutschein**.

Nutzen Sie unseren Service und bleiben Sie flexibel. Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Team von BAUEN+LEBEN in Rathmannsdorf**



**FÜR PROFIS UND PRIVAT**

Für weitere Infos  
hier scannen:







# Abschied nehmen

trauer-regional.de  
by LINUS WITTICH



*Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*  
Albert Schweitzer



## Sigrid Zimmermann

geb. Dietze  
\* 29.II.1942 † 10.03.2025

In Liebe nehmen wir Abschied.

**Sohn Lutz mit  
ihrem „kleinen Liebling“ Willi  
Schwester Doris mit Georg  
Schwester Gudrun mit Gunter  
und alle Angehörigen**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem  
12.04.2025, 13:00 auf dem Friedhof Bad Schandau statt.

## Trend zur Dauergrabpflege

Anzeige

Wie die eigene Beerdigung verlaufen wird, wie wohl der Grabstein aussehen wird und welche Blumen einmal die Erde schmücken, das möchten immer mehr Menschen gerne wissen und am liebsten auch selbst beeinflussen. Sie nutzen die Möglichkeit, mit einem Dauergrabpflegevertrag aktiv Vorsorge für die Zeit nach dem Tod zu betreiben. Der Trend zu Vorsorgeregungen ist nicht zuletzt durch die immer mobiler werdende Gesellschaft bedingt, doch wer einmal in das Thema eingestiegen ist, erkennt auch die weiteren Vorteile. Wer immer ein selbstbestimmtes Leben geführt hat, hat die Möglichkeit, auch die eigene Beerdigung sowie die Gestaltung und Pflege des Grabs nach den eigenen Wünschen zu organisieren – und gleichzeitig die Angehörigen zu entlasten. Die Stärke eines Dauergrabpflegevertrags: Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Alle Wünsche werden in einem Treuhandvertrag festgehalten.

BDF



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist  
und eine Last fallen lassen dürfen,  
die man lange getragen hat,  
ist eine wunderbare Sache.*  
Hermann Hesse

## Hans-Peter Laube

\* 20.01.1950 † 17.03.2025

In Liebe nehmen wir Abschied.

**Ehefrau Petra  
Tochter Yvonne mit Familie  
Sohn Andreas mit Familie**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im  
engsten Kreis statt.



## Bestattungshaus

Braustr. 9b · 01796 Pirna

Tel. 0 35 01 / 78 51 80

Auf Wunsch auch HAUSBESUCH.

bestattungherzog@online.de · www.bestattungherzog.de

*Wenn man sein Leben nicht mehr selbst bestimmen kann,  
ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben  
Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater,  
Opa, Uropa und Bruder

## Joachim Tschöpel

\* 11. September 1935 † 19. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Seine Edith**

**Tochter Sabine mit Peter**

**Sohn Michael**

**Enkelin Stefanie mit Gordian und Jolanda**

**Enkel Tom mit Laura**

**Enkel Philipp mit Laura**

**Schwester Christa**

**sowie alle Angehörigen**



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Sonnabend, dem 12. April 2025, 11:00 Uhr  
auf dem Friedhof in Bad Schandau statt.

Im Trauerfall ist nichts wichtiger, als das gute Gefühl,  
sich auf einen kompetenten Partner verlassen zu können.



**ANTON**  
BESTATTUNGEN

*Weil jeder Mensch besonders ist.*

Für den rechtselbischen Bereich zweimal in Ihrer Nähe:

**Sebnitz**

Zwingerstraße 7

Telefon (03 59 71) 5 24 54

**Neustadt**

Bischofswerdaer Straße 3

Telefon (0 35 96) 50 40 62

www.bestattungen-anton.de



# Abschied nehmen

trauer-regional.de  
by LINUS WITTICH



## Friedhof mit Leben erfüllen

Anzeige

Seit Jahren verschwindet die Tradition regelmäßiger Friedhofsbesuche mit der ganzen Familie und auch die Zahl derjenigen, die in einer klassischen Grabstelle beigesetzt werden, sinkt. In der Folge drohte den Friedhöfen das Versinken in Bedeutungslosigkeit. Doch ein Friedhof hat viele Facetten: Er ist Gedenkort für Verstorbene, Oase der Ruhe und Ort der Besinnung, Biotop mit großem Pflanzen- und Tierreichtum, Treffpunkt unterschiedlicher Menschen, Stoff für Geschichtenerzähler oder Ort der Kultur- und Stadtgeschichte. Gerade in Städten rückt Letzteres immer mehr in den Fokus. Vielerorts bieten Vereine oder auch Kirchen ein umfangreiches Kulturprogramm an. Es gibt Führungen, in denen die Geschichte des Friedhofs lebendig wird, über einzelne denkmalgeschützte Gräber oder über den Pflanzenbewuchs. Dort, wo bekannte Persönlichkeiten begraben liegen, stehen entsprechende Themenführungen auf dem Programm. So bleiben Friedhöfe nicht auf die Themen Tod und Trauer begrenzt, sondern sind ein Teil unseres kulturellen und geschichtlichen Erbes und werden als solches verstärkt gewürdigt.

### DANKSAGUNG

*Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still und unvergessen.*

Nach dem wir Abschied genommen haben von unserer lieben



## Sieglinde Storch

danken wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die vielfältigen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflege- und Seniorenheim „Am kleinen Zschirnstein“ in Kleingießhübel für die langjährige Betreuung sowie Frau Pfarrerin Schramm für die Gestaltung des Trauergottesdienstes.

**In liebevoller Erinnerung**  
Tochter Kerstin mit Familie  
Reinhardtsdorf, März 2025

### 2. JAHRESGEDÄCHTNIS

Zur Erinnerung an unseren lieben

## David Bergmann

12.03.1999 - 04.04.2023

Zwei Jahre ohne dich! So viele Tage, Wochen und Monate, in welchen Trauer und Schmerz unser Leben bestimmen. Alles ist anders seither! Wir vermissen dich unendlich - jeden Augenblick! Dennoch sind wir auch dankbar für viele schöne Erinnerungen.

In inniger Liebe mit dir verbunden  
deine Mama und dein Papa  
und deine Brüder Nathanael, Jacob und Johannes

... bis wir dich eines Tages wiedersehen.

Rathmannsdorf, im April 2025



Wenn sich der Mutter  
Augen schließen und ein  
Herz voll Liebe bricht,  
dann ist das schönste  
Band zerrissen, ein  
Mutterherz ersetzt  
man nicht.

*Liesbet Schan*  
\* 20.01.1938 † 13.03.2025

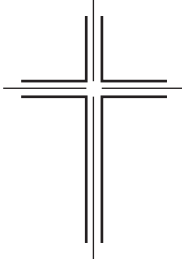
In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied.

**Ihre Tochter Manuela mit Andreas  
Ihre Enkelkinder Jane und Andrea  
mit Familien**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am  
Mittwoch, dem 23.04.2025, um 13 Uhr auf  
dem Friedhof in Porschdorf statt.

Der Tod ist kein Unglück für den, der  
stirbt, sondern für den, der überlebt.

| Karl Marx (1818 - 1883)

Wir haben Abschied  
genommen von

## Helmut Ulbrich

Es bleiben Liebe und  
tiefe Dankbarkeit für ein  
erfülltes Leben mit ihm.

Wir haben großen Trost erfahren  
durch die überwältigende Anteilnahme,  
die uns entgegengebracht wurde.

Dafür möchten wir allen danken.

Insbesondere  
der Pfarrerin Dr. Luise Schramm,  
der Kirchenmusikerin Daniela Vogel,  
der Kantorei der Johanniskirche,  
der Kirchnerin Monika Hanitzsch,  
dem „Blumentöpfchen Krippen“ und  
dem Bestattungsunternehmen Holger Trede

**Im Namen aller Angehörigen  
Mária Ulbrich**

**Bad Schandau, April 2025**



# Chardonnay-Genuss zum halben Preis

ÜBER  
**50%**  
RABATT

**90**  
Dilger

~~61,70€~~

**29,99€\***



SCHOTT  
ZWIESEL

ZWEI  
GLÄSER  
GRATIS

**VERSANDKOSTENFREI\* BESTELLEN: [vinos.de/kauftipp](https://vinos.de/kauftipp)**



**Bester Fachhändler**  
Spanien 2024



**Schnelle Lieferung**  
in 1-2 Werktagen



**Über 120.000 Top-Bewertungen**  
von glücklichen Kunden

**ZUM  
PAKET**



\*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 4,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 3x2 Weißweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter [vinos.de/kauftipp](https://vinos.de/kauftipp). Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 40224**





**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Matthias Riedel**

Ihr Medienberater vor Ort

**03535 489-168**

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239  
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**BEGEHBARE DUSCHE**

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1



**Kostenlose Vorort-Beratung**

Matthias Jahn 0151 7427 3359

**Holzfenster  
nie mehr streichen!**

Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Wertsteigerung des Hauses



Ideal für alle Holz-Fenster

Silvio Hofmann · Tel. 03 51 / 6 47 01 25  
Hauptstraße 60 A · 01734 Rabenau



Besuchen Sie unsere Ausstellung nach vorheriger tel. Vereinbarung • www.hofmann.portas.de

**Isolieren Sie die Zahlen!**

	3		4	7		1	5	
			6					
9	5						7	
4		3			5			1
6	8			1			2	5
5			2			6		4
	1						9	2
				8				
	4	5		9	3		6	

**Michel-Reisen**

Michel-Reisen GmbH & Co. KG

02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

- Ostseeauszeit im IFA-Ferienpark Binz** ab € 639,-  
10. - 17.04. / 5. - 12.05. / 7. - 14.06. / 3. - 10.07. / 31.07. - 7.8. 28.8. - 4.9. / 17. - 24.9. / 5. - 12.10. / 31.10. - 7.11. / 15. - 22.11.
- Tulpenblüte Holland, Brüssel & Brügge** ab € 649,-  
10. - 14.04. (Blumenkorso) / 12. - 16.04. / 22. - 26.04. / 26. - 30.04.2025
- Odenwald - Heidelberg - Pfalz - Speyer** ab € 589,-  
17.04. - 21.04. / 29.07. - 2.08. / 22. - 26.09. / 13. - 17.10.
- Gardasee, Verona & Venedig** ab € 559,-  
21.04. - 26.04. / 7.05. - 14.05. / 23.05. - 28.05. / 23. - 28.06. / 10. - 15.07. / 16. - 21.09. / 12. - 17.10.2025
- Lago Maggiore, Mailand & Comer See** ab € 679,-  
18. - 23.04. / 4. - 9.05. / 24. - 29.05. / 15. - 20.06. / 29.06. - 4.07. / 27.07. - 1.08. / 14. - 19.09. / 19. - 24.09. / 3. - 8.10.
- Donaumetropole Wien & Wachau** ab € 539,-  
18. - 22.04. / 1. - 5.05. / 13. - 19.05. / 9. - 13.06. / 13. - 17.7. 10. - 14.08. / 14. - 20.09. / 20. - 24.09. / 3. - 7.10.
- Montenegro & Albanien - Dubrovnik** ab € 999,-  
19. - 27.04. / 27.05. - 4.06. / 10. - 18.09.
- Paris, Versailles & EuroDisneyland** ab € 519,-  
19. - 23.04. / 6. - 10.07. / 3. - 7.08. / 12. - 16.10. inkl. ÜF
- Spanien- und Portugal-Rundreise** € 1.799,-  
Madrid - Lissabon - Fatima - Santiago de Comp. 26.04. - 7.05.
- Toskana, Insel Elba, Pisa, Siena & Rom** ab € 999,-  
27.04. - 5.05. / 31.5. - 8.06. / 8. - 16.09.
- Harz, Wernigerode & Brockenbahn** ab € 539,-  
4. - 8.05. / 2. - 6.06. / 13. - 17.07. / 7. - 11.08. / 1. - 5.09.
- An Rhein & Mosel, Trier & Koblenz** ab € 579,-  
6. - 11.5. / 1. - 6.6. / 29.06. - 4.07. / 13. - 18.07. / 3. - 8.08.
- Insel Krk, Cres & Losinj - Opatija** ab € 859,-  
8. - 15.05. / 21. - 28.06. / 23. - 30.08. / 23. - 30.09.
- Sylt, Nordsee, Halligen & Helgoland** ab € 659,-  
11. - 15.05. / 22. - 26.06. / 27. - 31.07. / 7. - 11.09.
- Napoleon's Trauminsel Korsika** € 1.259,-  
17. - 25.05.2025
- Elb- & Musicalmetropole Hamburg** € 429,-  
18. - 21.05. / 5. - 8.08. / 14. - 17.10.
- Sizilien, Ätna & Äolische Inseln** ab € 1.329,-  
18. - 28.05. / 1. - 11.09. Palermo - Agrigent - Catania
- Bernina-Express - Graubünden - Chur** ab € 699,-  
23. - 28.05. / 28.07. - 2.08. / 13. - 18.08. / 2. - 07.09.
- Südtirol - Dolomiten** ab € 859,-  
23. - 29.05. / 31.05. - 7.06. / 29.06. - 6.07. / 18. - 25.07.
- Masurische Seen - Thorn - Danzig** ab € 689,-  
23. - 28.05. / 19. - 24.07. / 27.8. - 1.9. / 23. - 28.10.
- Kärnten, Wörthersee & Nockalmstraße** ab € 869,-  
1. - 7.06. / 3. - 9.08. / 28.9. - 4.10.
- Norwegische Fjorde - Oslo Alesund - Westkap - Bergen** ab € 1.749,-  
11. - 19.06. / 25.06. - 3.07. / 9. - 17.07. / 13. - 21.08.



• alle Preise pro Person im DZ  
• Reisen mit Halbpension & inklusive Haustürabholung



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

**10% Rabatt**  
auf die „Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage“  
auf Ihren Besuch bis 6. April 2025

**Im Gesundheitstal im Schwarzwald**  
zur Ruhe kommen und den Duft der Tannen riechen

### Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

### Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Nächte  
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten  
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

### Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,  
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten  
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,  
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 545,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

### Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen  
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen  
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus  
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

**Wir freuen uns auf Sie!**

## NEUERÖFFNUNG

ab 07.04.2025 in Altendorf  
*Blumen & Genuss*

KATHRIN MARX

**Frische blumige Ideen für jeden Anlass**  
Dekoration und Geschenke.

Kommt gern vorbei,  
ab 13 Uhr bin ich für Euch da  
und ich freue mich auf Euch!

Telefon: 0173-8060062

Adresse: Zum Hegebusch 3 • 01855 Altendorf  
E-Mail: [BLUMENUNDGENUSS-KATHRIN@WEB.DE](mailto:BLUMENUNDGENUSS-KATHRIN@WEB.DE)

### Hallo wir sind noch da! Die Schleiferei Richter

schärft Ihre **Tafelmesser, Messer, Scheren, Kreissägen** usw.  
seit 40 Jahren in altbewährter, sehr guter Qualität!

Unsere Annahmestelle für Sie befindet sich in  
**Bad Schandau, bei Bergsport Arnold, Marktstraße 4**  
oder **Tel. 03594/703250 - Meisterschliff garantiert**

Über **3.000** neue Brautkleider  
zum **Outlet-Preis ab 99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen  
hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher  
und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

**Große Auswahl an passendem Zubehör,  
Event-Mode und Anzügen**

Anprobetermin vereinbaren  
unter **03591 3189909** oder **0151 42266500**

**Passender  
Anzug  
gefällig?**

## Wir sagen Danke!

**Unsere Gästen,**  
die uns ihr Vertrauen schenken  
und uns immer wieder besuchen.

**Unserem großartigen Team,**  
das mit Leidenschaft und Engagement  
jeden Tag für das Wohl unserer Gäste sorgt.

**Unsere Partnern und Lieferanten,**  
die uns über all die Jahre begleitet haben.

**Unsere Freunden und Unterstützern,**  
die uns auf unserem Weg gestärkt  
und inspiriert haben.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller  
Gastfreundschaft und besonderer Erlebnisse.

**Familie Daniel und Michaela Mitzscherlich**  
mit Robert



**20 JAHRE**

kaum zu glauben, eine lange Zeit.

**20 JAHRE,**

das ist keine Kleinigkeit.

Viele sind bis heute begeistert,  
wie man den guten Service meistert.

Wohin Mut und Ideen führen?

Das 20-jährige Jubiläum  
steht vor den Türen.

**20 Jahre** – ein Mix aus Lachen,  
Freud, Tränen und Leid, von Lust und  
Frust – eine verrückte und schöne Zeit.

**Elbhotel Bad Schandau**

An der Elbe 2 · 01814 Bad Schandau  
[www.elbhotel-bad-schandau.de](http://www.elbhotel-bad-schandau.de)



*Unvergessen*

In Erinnerung an einen geliebten  
Menschen schafft Ihr Aufruf zur  
Kondolenzspende etwas  
Bleibendes für die Alzheimer-  
Forschung. Rufen Sie uns an und  
erfahren Sie mehr unter:



**0800-200 400 1**

**Alzheimer Forschung**  
Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf  
[www.alzheimer-forschung.de](http://www.alzheimer-forschung.de)